

06 | 2021



Brigitte Eberharter Redaktionsleitung

Liebe Leser der Ellmauer Zeitung!

Hoffen wir, dass die Zeit der Lockdowns nun vorbei ist. Viele Firmen suchen händeringend Mitarbeiter und so wie wir in den vergangenen Monazusammengestanden sind, so sollten wir es auch jetzt tun. Vielleicht ist gerade nicht der Wunscharbeitsplatz dabei, der angeboten wird. Trotzdem sollten wir nicht einfach wegschauen und die weniger beliebten Arbeiten anderen überlassen. Regionalität heißt auch, dass Menschen in der Region die Arbeiten verrichten, die in der Region anfallen. Und wer in weniger beliebten Beruf sein Bestes gibt, der kann davon ausgehen, dass er schon bald höherwertigere angeboten bekommen wird. Schwarze Schafe gibt es in jeder Branche, aber grundsätzlich kann man davon ausgehen, dass die Arbeitgeber im Söllandl alle darum bemüht sind, dass es ihren Mitarbeitern gut geht. Für viele junge

Menschen kommt die Zeit der Entscheidung. Da möchte ich vor allem meine Generation darum bitten, dass sie ihre negativen oder weniger erbaulichen Erfahrungen nicht in die Berufsentscheidung der Jüngeren einfließen lassen. Denn vieles hat sich geändert und ist nicht mehr vergleichbar mit damals. In dieser Ausgabe sind viele mögliche Arbeitgeber mit Inserat vertreten. Arbeite regional.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das große Öffnen der Gasthäuser wurde von jedem schon herbeigesehnt. Nach der langen Schließung der Gastronomie und Hotels haben wir endlich wieder die Möglichkeit, unser geliebtes Schnitzel oder unsere Lieblingsspeise beim Wirt zu genießen. Habt ihr euch schon den Tisch bei eurem Lieblingswirt reserviert?

In dieser Ausgabe präsentieren sich ein paar Gasthäuser mit ihren schönen Gastgärten. Für den einen oder anderen ist das vielleicht eine Anregung, einmal das Gasthaus im nächsten Dorf zu besuchen, um zu schauen, was der Kochtopf dort so hergibt.

Ellmau · Going · Scheffau · Söll

Wo soll denn die Reise dieses Jahr hingehen? Schließlich sollte auch das Reisen diesen Sommer wieder etwas unbeschwerter möglich sein. Als Anregung dazu möchten wir euch die Bürgerreise vorstellen, die Bgm. Klaus Manzl aus Ellmau begleitet und die in die Steiermark führt.

Wenn ihr die Erfolge (z. B. Meisterprüfungen, Abschlussprüfungen etc.) eurer Mitarbeiter oder Lehrlinge in der Ellmauer Zeitung bekannt geben möchtet, würden wir uns über eine Nachricht an redaktion@ellmauer-zeitung.at sehr freuen.

Viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe und xund bleib'n!







Für den Inhalt von Kolumnentexten ist der ieweilige Verfasser verantwortlich - diese Texte müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übere Für den Inhalt von Inserat-, PR- und Kleinanzeigentexten ist der Herausgeber nicht verantwortlich - die Überprüfung der Rechtslage liegt in der Verantwortung des Auftrag-

Bike Saloon Söll: Coole Bewegung in der Natur

Auf 6.500 Quadratmetern haben die Gemeinde Söll und der TVB-Ortsverband während der Corona-Zeit einen tollen Bike-Park errichtet. Betreiber ist Sport Edinger, für Einheimische ist der Park gratis benütz-

Hindernisse im freien Gelände, wie das oftmals beim Biken der Fall ist, kann man mit entsprechender Technik besser einschätzen und überwinden. Deshalb lohnt es sich für jeden, der ein Bike hat oder auf ein E-Bike umsteigt, einen entsprechenden Kurs zu abTVB-Vorstand Georg Horngacher. Zum Mitmachen eingeladen wurden alle Söller Bikeverleiher und -quides, als es jedoch um die Haftung ging, blieb nur mehr Sport Edinger über, welcher nun als Betreiber für die ordnungsgemäße Abwicklung auf dem Gelände, für





Umzug mit Bläsergruppe der BMK Ellmau







TVB Vorstand Georg Horngacher, WB-Bezirksobfrau Barbara Schwaighofer und Bam. Alois Hornbacher

Auf dem Areal des ehemaligen Schwimmbades von Söll wurde ein entsprechendes Gelände geschaffen, damit sich dort Biker, Boarder, Skater und Scooterfahrer so richtig austoben können.

Es gibt Asphaltflächen und auch Schotterwege, auf denen man an seiner Fahrtechnik entsprechend feilen kann.

solvieren oder zumindest selbst ein paar Runden auf diesem Park zu drehen. Ausgeführt wurden die Arbei-

ten vorwiegend von Söller Firmen, investiert wurden rund 200.000 Euro, die Gemeinde hat das Grundstück zur Verfügung gestellt. "Mit Sport Edinger haben wir einen engagierten Partner gefunden", sagt

Sauberkeit und Ordnung sorgt. Kürzlich hat sich die Wirtschaftsbund-Bezirksobfrau Barbara Schwaighofer den Bike-Park angesehen und sie gratulierte den Akteuren zu dieser Entscheidung, denn gerade jetzt brauche es viel Bewegung in der Natur. Der Söller Bike-Park ist bestens geeignet

IMPRESSUM:

GMedia eU, Wald 32/4a, 6306 Söll Tel. 0043 5333 / 4327011,

Geschäftsleitung: Anita Smeykal 05333-4327011

Anzeigen: Anita Smevkal, Renate Svkes

05333-4327011 anzeigen@ellmauer-zeitung.at Redaktionsleitung:

Brigitte Eberhartei

Redaktion

Dipl.- ÖK Melanie Altenbach-Nafe (mel Tel. 0676 6520888

melanie@altenbach.net Christian Haselsberger (hase) Tel. 0043 664 8204460 christian@haselsberger.at MBA Christian KUEN (chk) Tel. 0043 664 8388279 christian.kuen@kufnet.at

Grafik/Layout: Gigi Marksteiner, Monika Hausberge

Isabel Falbesoner Fotobearbeitung: Gigi Marksteiner

Lektorat: Monika Egger

Medieninhaber und Herausgeb Günther Fankhauser

In der aktuellen Ausgabe mitgewirkt hat Redaktion: Heiko Mandl

Die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dient der allgemeinen Information der Leserschaft im Söllandl, sie ist politisch unabhängig und erscheint sechsmal im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember). Verteilung

Nachdruck und jegliche Verwendung in elektronischer Form, auch auszugsweise, von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur GMedia gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Bei Zustellung von Artikeln

und Fotomaterial an die Redaktion wird das

durch die Post an die Haushalte von Ellmau

Going, Scheffau und Söll.

Einverständnis der zu veröffentlichten Personen zur Veröffentlichung vorausgesetzt.

Von zugestellten Fotos und Dokumenten ohne Quellenangabe übernimmt die Herausgeberin hinsichtlich dem Urheberrecht keine Haftung, Fotos werden nur auf Verlanger zurückerstattet. Alle Angaben ohne Gewähr.



Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021



Ronny Exenberger und Wolfgang Kaufmann - zwei erfolgreiche Visionäre.

World Rum Award

Die Urkunde kommt erst per Post ins Haus, aber die digitale Zusicherung ist bereits angekommen. Der 3-jährige Rum von Kaufmann Spirits wurde beim "World Rum Award" in London zum Sieger in seiner Kategorie gewählt. Dabei wollte der Brenner nur einmal wissen, wo er qualitätsmäßig mit seinem Produkt steht.

Die Basis für den Rum bildet die sorgfältig ausgewählte Zuckerrohrmelasse aus Guatemala bzw. Nicaragua. Sie verleiht dem Rum die gewünschte "Rauchigkeit". Alles Weitere ist Mountain pur. Seit 2015 hat sich Wolfgang Kaufmann dem Brennen von Destillaten verschrieben - mit Erfolg. Jede Menge Auszeichnungen zieren bereits die Wände seiner Schaubrennerei "Mühlberg Rem".

Doch ein ausgezeichnetes Produkt zu kreieren ist eine Sache - dieses in die Welt zu tragen eine ganz andere. Wolfgang machte sich auf die Suche nach einer Kommunikationsagentur, die seine Euphorie teilt, seine Vision

versteht und seine Identität greifbar macht. Er wurde bei Ronny Exenberger und seiner Agentur "reell kommunikationsdesign" fündig.

Ein einprägsames Erscheinungsbild

"Als Wolfgang auf mich zukam und mir - mit seiner mitreißenden Art – eine Zusammenarbeit vorschlug, war ich sofort Feuer und Flamme", erinnert sich Ronny. "Bei ein paar Meetings inklusive Verkostungen, einer Führung durch die Schaubrennerei und

Produktionsverfahren lernte ich Wolfgangs Produkte, seine Philosophie und seine Ziele genau kennen." Ronny war schnell klar, dass es ein weitreichend gedachtes Kommunikationskonzept braucht, um das Unternehmen nachhaltig und erfolgreich am Markt zu positionieren. Daraus entstand etwa der Markenname "Kaufmann Spirits", der nicht nur die Vielfältigkeit seiner alkoholischen Produkte unter einen Hut bringt, sondern auch die

interessanten Einblicken in



Das Designen, Gestalten und Kreativsein - das ist Ronny Exenbergers Leidenschaft. Die wirtschaftliche Ausbildung kommt ihm jedoch sehr zugute bei der Beratung der Unternehmen.

große Leidenschaft, den Spirit des Edelbrenners selbst beschreibt. Darüber hinaus ist dieser Name sowohl regional als auch international verständlich. Der Claim »In den Bergen gebrannt.« ist als Statement für die hohe Qualität der Brände zu verstehen. Das Klima in den Alpen ist launisch und rau, die Jahreszeiten kurz und intensiv, der Geschmack der verarbeiteten Früchte folglich ausgeprägt und echt. Diese Attribute sollen sich laut Ronny nicht nur am Gaumen des Genießers entfalten, sondern sich selbstverständlich auch im Verpackungsdesign und im generellen Erscheinungsbild



wiederfinden. "Das Auge

Design und Verpackung tragen zum Erfolg bei.

genießt mit und entscheidet, ob ich mich auf ein Produkt einlasse oder nicht. Es geht darum, ein Gefühl zu vermitteln, das sich positiv in den Köpfen der Kunden einprägt", so der Kommunikationsdesigner. "Ein durchdachtes, ein-



Das Produkt ist ausschlaggebend und das will verkostet werden.

heitliches Design ist verantwortlich Wiedererkennung und das Image der Marke."

Ronny ist stolz, eine gestalterische Lösung gefunden zu haben, mit der sich Wolfgang zu 100 % identifiziert, die sich optisch von den vielen Mitbewerbern unterscheidet und darüber hinaus eine flexible Erweiterung des Sortiments zulässt. Das sieht man beispielsweise an den – neu ins Leben gerufenen - Fruchtaufstrichen. Die enge Verwandtschaft zu den Edelbränden, Edellikören, Spirituosen und Mountain Spirits ist nicht zu leugnen.

"Ich bin dankbar, mit Wolfgang einen Unternehmer betreuen zu dürfen, der mir sein uneingeschränktes Vertrauen schenkt und voller Energie und Mut in die Zukunft blickt", so der Ellmauer Grafiker. "Ich sehe uns als funktionierendes Team. Wir sind zwei Typen mit ähnlicher Einstellung. Wir lassen uns von höchstem Qualitätsanspruch und ständiger Weiterentwicklung treiben. Ich freue mich mit ihm über jede Form der Anerkennung. Egal ob mündlich durch wiederkehrende Käufer oder formal durch den Gewinn eines Awards."

Zur Person

Ronny Exenberger maturierte an der HAK Kitzbühel und absolvierte anschließend eine multimediale Designausbildung an der FH Vorarlberg. Dort schloss er sein Studium



Höchste Qualitätsansprüche setzt Ronny Exenberger in seine Arbeit.

als Magister für künstlerisch gestaltende Berufe im Studienzweig Intermedia erfolgreich ab. Sein erworbenes Wissen konnte er in einem international tätigen Planungsunternehmen anwenden, in dem er eine eigene Medienabteilung führte. Nach sechs Jahren wechselte er in eine angesehene Kitzbüheler Werbeagentur und erarbeitete sich die Position des Art-Directors. Nach weiteren sechs Jahren wagte Ronny

den Schritt in die Selbständigkeit und aründete seine eigene Werbeagentur namens reell kommunikationsdesign mit seinem ersten Fazit: "Ich erkenne jetzt den hohen Stellenwert der Kombination einer kaufmännischen und grafischen Ausbildung. So kann ich meine Kunden umfassend beraten und betreuen. Im Konzept sehe ich die notwendige Basis für zielgerichtete Kreativität. So funktioniert für mich Marketing."

5

Es geht wieder los – endlich URLAUB!

KORFU - GRECOTEL EVA PALACE ****

- Flug ab/bis München
- Inkl. Gepäck, Steuern und Gebühren
- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- Bungalow Meerseite
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 03.07. 10.07.2021
- AB EUR 870,- PRO PERSON

CALABRIEN — FALKENSTEINER CLUB FUNIMATION GARDEN CALABRIA ****

- Flug ab/ bis München
- Inkl. Gepäck, Steuern und Gebühren
- 7 Übernachtungen mit Alles Inklusive
- Doppelzimmer Comfort
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 12.07. 19.07.2021
- AB EUR 3.376,- PRO FAMILIE

2 Erwachsen & 2 Kinder bis 13 Jahre

Z PROFI

NEU IM TEAM:

Sebastian Erber

Wir freuen uns, dass wir ab 17. Mai mit Sebastian Erber einen weiteren Reise Profi in unserem Team begrüßen dürfen. Sebastian passt perfekt zu uns und er kann es nach einer langen Corona-Pause kaum erwarten, endlich wieder Ihren Traumurlaub zu buchen.

Herzlich willkommen!



Buchung unter: PROFI TOURS Reisebüro GmbH



Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll



nomas und Anita Eder, WB-Obfrau Barbara Schwaighofer und WK-Obmann Manfred Hautz bei der Besichtigung durch den Wirtschaftsbund.

Neues Firmengebäude für Malerei Eder

Es hat viel Geduld abverlangt, dass Thomas Eder das Grundstück im Söller Ortsteil Unterhauning kaufen konnte, auf dem er nunmehr seine neue Betriebsanlage errichtet. Doch trotz Pandemie ließ er sich entmutigen und investiert in die Zukunft.

Das Gebäude wurde dem dortigen Hangstraßenverlauf angepasst und so wird künftig auf drei Ebenen gearbeitet. "Es ist eine reine Hanglage mit zehn Metern Höhenunterschied", erklärte Thomas Eder der Bezirksobfrau des Wirtschaftsbundes Barbara Schwaighofer und Wirtschaftskammerobmann Manfred Hautz.

2003 hat Thomas Eder die Meisterprüfung abgelegt und seither ist es sein Wunsch, einen attraktiven und für die aussagekräftigen Ausstellungsraum zu haben. Im neuen Firmengebäude kann er sich diesen Wunsch erfüllen. Zudem investiert er eine hochmoderne Lackieranlage, da viele kleine Handwerksbetriebe

derartige Anlage mehr haben. Beibehalten wird das Dehnungstraining vor dem Arbeitsbeginn, das schon seit mehreren Jahren praktiziert wird und wofür im Umkleidebereich auch eine Sprossenwand installiert wird. "In unserer Sparte sind es vor allem die Rücken- und Nackenprobleme, die wir aber mit diesem Übungsprogramm recht gut in Schach halten", weiß Thomas

1975 wurde der Malerbetrieb von Edgard Eder gegründet. Schon damals hat man auf die Planer vertraut, die auch das jetzige Gebäude planen. "Damals waren es unsere Väter", sagt Marco Holzer vom Büro Planwerker Holzerber, der beim Bauen drängt, denn "gemütliches Bauen ist teuer", weiß Holzer.

Sowohl Schwaighofer als auch Hautz sind sich einig, dass es viel Mut braucht, in dieser Zeit ein derartiges Projekt zu starten. Für beide ist es ein Lichtblick und Werk, auch für die nächste Generation.

Neuanmeldungen an der Landesmusikschule

Wie in allen Bereichen musste sich auch die LMS Söllandl einigen Pandemieherausforderungen stellen. Trotz aller Einschränkungen konnte der Unterricht - bis auf wenige Ausnahmen - durchgehend stattfinden.

Leider mussten im laufenden Schuljahr alle Veranstaltungen abgesagt werden. Einzig der Musikwettbewerb "Prima la Musica" - auf den sich einige Schüler vorbereiten findet statt und wurde auf Juni verschoben. Gleichzeitig laufen nun bereits Vorbereitungen für das neue Musikschuljahr 2021/22.

So sind Neuanmeldungen in allen Fächern (von elementarem Musizieren, Gesang, den unterschiedlichsten Instrumenten bis hin zu Jazzdance) auf der Homepage des Tiroler Musikschulwerks

http://www.tmsw.at/unterrichtsinfos/anmeldung> abrufbar. Diese bitte bis zum 15. Juni 2021 per Mail soellandl@lms.tsn.at oder auf dem Postweg an das Musikschulbüro senden.

Aufgrund von Covid-19 muss

der "Tag der offenen Tür" entfallen, derzeit ist auch nur eingeschränkter Parteienverkehr möglich. Fragen rund um "das richtige Instrument", den spielerischen Musikschuleinstieg für die Jüngsten, das Tanzangebot sowie Schulgeld usw. werden gerne telefonisch von 09:00 bis 12:00 Uhr im Schulbüro unter 05333-6321 beantwortet. Ebenso ist nach telefonischer Absprache mit den Lehrpersonen und unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen das Kennenlernen der Instrumente an der Landesmusikschule in einer Schnupperstunde möglich.



Redaktionshotline:

05333-4327011

redaktion@ellmauer-zeitung.at

e||mauer zeitung

Spielerischer Umgang mit Zahlen im Kindergarten Scheffau

Beim Zahlenfest im Kindergarten Scheffau wurde aufgekocht! Zahlenjause und Zahlensuppe waren Gourmetgerichte des Tages. Nebst feinsten Zahlenbäckereien und weiteren exquisiten Leckereien wurde auch gespachtelt, gebastelt und

viele Spiele gespielt. Auch Lieder zum Thema Zahlen wurden angestimmt - was es nicht alles gibt!

Der spielerische Umgang mit den Zahlen war ein gelungener Einstieg für die Kinder, gerade für die, die im Herbst in die Schule starten.

AM KAISER KURZ NOTIERT



Lehrabschluss oder Matura

In Kürze endet wieder ein Schuljahr und die Jugendlichen warten gespannt auf ihr Zeugnis.

Bisher war es üblich, dass all

jene, die ihre Matura erfolgreich bestanden haben, dies kostenlos in der Ellmauer Zeitung veröffentlichen konnten. Wir möchten das ein wenig erweitern.

Wir bitten daher auch all jene jungen Menschen, die ihre Lehre erfolgreich absolviert oder gar ihren Meisterbrief empfangen haben, sich ebenfalls zu melden.

Es ist ganz einfach: Schreibt uns eine E-Mail mit vollständigem Namen, ein Foto dazu (vielleicht eins zusammen mit dem Lehrherrn) und schon kommt ihr in die nächste Ausgabe der Ellmauer Zeitung.

Wir gratulieren schon jetzt ganz herzlich und freuen uns auf eure Zusendungen.



Motto des Tages beim Zahlenfest im Kindergarten Scheffau: spielerisch den Umgang mit Zahlen lernen.



AUS LIEBE ZUM SPORT

tammhaus im Zentrum Dorf 11, 6352 Ellmau, +43/[0]5358/2305 iffnungszeiten: Mo-Fr 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Sa 09:00 bis 12:00

Talstation Hartkaiserbahn Weissachgraben 5, 6352 Ellmau, +43/(0)5358/43286 **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 09:00 bis 18:00 - Sa-So 09:00 bis 17:00



8 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll



Viele warten sehnlichst auf das gemeinsame Singen

Männerchor Ellmau lädt ein

Nach einer mehr als überlangen Zwangspause hofft der Männergesangsverein Ellmau, nun wieder voller Tatendrang in die Zeit nach "Lockdown" und Ausgangsperren starten zu können.

Zu einem ersten gemeinsa-Zusammenkommen, wenn auch mit traurigem Hintergrund, lädt der Verein am 5. Juni 2021 um 19:00 in der Pfarrkirche in Ellmau - da aufgrund der Corona-Bestimmungen ein gebührender Abschied vom langjährigen Gründungsmitglied Haselsberger vulgo Hausbach-Sepp beim Begräbnis im März nicht möglich war - zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Sofern dies die Covid-Bestimmungen zu dem Zeitpunkt erlauben.

Zu einem weitaus fröhlicheren Anlass möchte der Verein zu einem "Abend der Volksmusik" am 23. Oktober 2021 in der Aula der Volksschule Ellmau einladen. Unter der Moderation des bekannten Heimatdichters Sepp Kahn werden wieder verschiedene Volksmusikgruppen aus Nah und Fern sowie der Männerchor Ellmau ihre besten Musikstücke präsentieren.

Tirol bekommt Jazz- und Pop-Studium

Tirols Musikschulangebot bekommt einen modernen Akzent. Kulturlandesrätin Beate Palfrader freut sich über das neue Angebot: "Tirol hat schon jetzt ein gutes Musikschulangebot.

Mit dem neuen Jazz- und Popstudium können sich nun leidenschaftliche Musiker in eine neue Richtung weiterentwickeln. Das stellt eine wertvolle Aufwertung des Musikschulstandortes Tirol dar." sammenarbeit weiter und vertiefen sie", informiert LRin Palfrader. "Damit wird die nachhaltige Stärkung des Bildungsstandortes Tirol gesichert."

Rektorin Elisabeth Gutjahr betont: "Mit dieser Vereinbarung gelingt eine deutliche Profilierung des kunstuniversitären Standorts Innsbruck. Das neue Instrumentalund Gesangspädagogik-Studienprofil "Jazz/Pop" und die Stärkung der Bildungsforschung bilden hier zentrale



LRin Beate Palfrader und Rektorin Elisabeth Gutjahr unterzeichnen den Kooperationsvertrag zwischen Land Tirol und dem Mozarteum.

"Mit der Unterzeichnung der Vereinbarung mit der Universität Mozarteum Salzburg führen wir die bestehende ZuSäulen. Zudem findet sich ein klares Bekenntnis zur Kooperation im Lehramtsstudiengang Bildende Kunst."

6	4	9	7	5	3	2	8	1
7	2	8	9	1	6	5	3	4
1	3	5	2	4	8	6	9	7
9	6	2	3	8	4	1	7	5
4	8	1	6	7	5	9	2	3
3	5	7	1	9	2	8	4	6
2	7	6	8	3	1	4	5	9

RÄTSELLÖSUNG

v. S. 30



Darüber hinaus soll ab dem Wintersemester 2021/2022 von der Universität Mozarteum in Kooperation mit dem Land Tirol ein Masterstudium "Musizieren in Diversitätskontexten" angeboten werden.

Der starke Austausch zwischen Lehrenden und Studenten beider Institutionen ist ein bedeutender Teil der qualitativ hochwertigen Ausbildung. Zur Umsetzung der im Kooperationsvertrag festgelegten Aufgaben sieht der nun überarbeitete Kooperationsvertrag weiters die Einrichtung eines Kooperationsbeirates vor. Studierende erhalten nach Studienabschluss den entsprechenden akademischen Grad der Universität Mozarteum.

In finanzieller Hinsicht sind die Kooperationspartner für die Bereitstellung des Lehrangebotes verantwortlich und tragen die jeweils anfallenden Kosten. Dabei wird grundsätzlich der Unterricht in künstlerisch-praktischen Fächern vom Lehrpersonal des Tiroler Landeskonservatoriums und in wissenschaftlich-theoretischen Fächern vom Lehrpersonal der Universität Mozarteum übernommen.



Meine Geldanlage macht den Unterschied - nachhaltig veranlagen mit Raiffeisen.

Fondssparen für eine lebenswerte Zukunft

Die Anzahl der nachhaltigen Fondssparverträge steigt bei Raiffeisen von Jahr zu Jahr. Bereits 30 % der rund 400.000 Raiffeisen Fondssparverträge werden mit nachhaltigen Fonds bespart.

Denn Fondssparen ermöglicht Ihnen bereits ab 50 Euro

pro Monat, Geld verantwortungsvoll zu veranlagen und so unsere Welt von morgen zu gestalten.

So können Sie sicher sein, dass Ihr Geld in Unternehmen investiert wird, die faire Arbeitsbedingungen bieten, dass diese umwelt- und klimaschonend handeln und dass die Firmen transparent informieren, wie und wo das Geld eingesetzt wird. Bei Raiffeisen bilden genau diese und noch viele andere Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (ESG) die Voraussetzung dafür, dass in diese Firmen oder Staaten überhaupt investiert wird.

Zusätzlich erhalten Sie bis 30. Juni 2021 bei Ihrer Raiffeisen Bezirksbank Kufstein für einen Einmalerlag ab 10.000 Euro in Fonds von Raiffeisen Capital Management einen regionalen Einkaufsgutschein Ihrer Wahl in Höhe von 50 Euro.

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) Nachhaltigkeitsfonds Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung.

Lassen Sie sich in unseren 17 Bankstellen ausführlich über Ihre nachhaltige Geldanlage beraten. www.rbk.at



10 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll

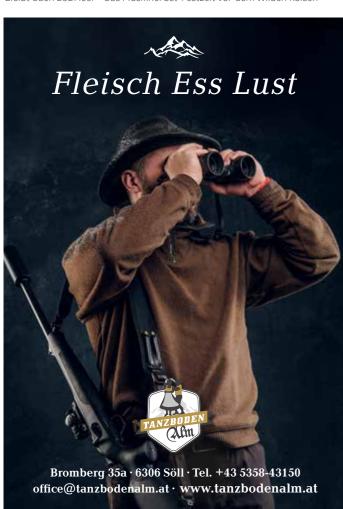
Musikherbst am Wilden Kaiser erst wieder 2022

Nochmals eine Runde aussetzen, heißt es in diesem Jahr leider für den Musikherbst am Wilden Kaiser. Nach langen intensiven Überlegungen und Beratungen des internen Planungsstabes sagt der Veranstalter Travel Partner die Veranstaltung für 2021 ab. "Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht", so Produktmanager Georg Steiner. "Im Gegenteil, sie ist uns sehr schwergefallen, denn

nach der langen Pause und den vielen Ideen, Vorbereitungen und Kosten, die wir bereits in das Event investiert haben, würden wir nichts lieber, als mit unseren Gästen und Künstlern zu feiern. Da aber nun leider abzusehen ist, dass dies an dem diesjährigen Termin in dieser Form noch nicht möglich sein wird, setzen wir unsere ganze Energie auf die Planung des Musikherbstes 2022."



Bleibt auch 2021 leer - das Musikherbst-Festzelt vor dem Wilden Kaiser.





Bgm. Alexander Hochfilzer überreichte einen Blumenstrauß zur Eröffnung.

Kaiserladl-Eröffnung Alles was das Herz begehrt

Von seinen Träumen soll man nicht nur träumen... und deshalb habe ich mich dazu ent-



Auch der Bürgermeister war erstaunt, was es alles gibt im Ladl

schlossen, bei mir zu Hause s`Kaiserladl zu eröffnen. Am 1. Mai war es so weit, dass Susanne Pöll s'Kaiserladl eröffnen konnte. "Davon habe ich schon jahrelang geträumt, aber ich wusste lange nicht, wie ich das neben der Pension und der Familie umsetzen sollte", sagt Susanne.

Mit der Selbstbedienungsvariante wurde es möglich. Sieben Tage in der Woche von 7 bis 22 Uhr kann man einkaufen gehen.

Das Angebot ist recht vielfältig. Frische Milchprodukte finden sich im Kühlschrank und ebenso Fleisch. Wer also am Sonntag kurzentschlossen eine Grillparty veranstalten möchte, der kann sich das Fleisch dazu im Kaiserladl holen. Ein Mal in der Woche gibt es auch frisches Bauernbrot. Eier, Wurst, Käse und Fruchtaufstriche gibt es ebenfalls. Regionale Produkte haben bei Susanne Pöll einen hohen Stellenwert und nur solche Sachen verkauft sie. Selbergemachtes und Besonderes findet sich auch im Ladl, sodass der Einkauf wahrlich zum Erlebnis wird.

Zu finden ist s'Kaiserladl bei der Frühstückspension "Drei Linden" in Going.

Warum George das modernste Online-Banking Österreichs ist?

Als Lösung für das gesamte Geldleben erdacht, deckt George als modernstes Online-Banking Österreichs weit mehr ab, als den klassischen Zahlungsverkehr.

So hat die Plattform einen eigenen Store mit Produkten, einen digitalen Safe für weltweiten Dokumentenzugriff, einen elektronischen Briefkasten sowie viele Plug-in-Lösungen, die dazu beitragen, die eigenen Finanzen noch smarter, einfacher und persönlicher zu managen. Es kann z. B. ein zusätzliches privates Zahlungsverkehrskonto in George online eröffnet oder auf ein anderes Kontomodell umgestiegen werden.

George Pro für jene, die "MEHR" brauchen n, die Seit kurzem steht auf der Bansmarking-Plattform George eine Pro-Version zur Verfügung:

king-Plattform George eine Pro-Version zur Verfügung: Dieses Plug-in strukturiert die laufenden Einnahmen und Ausgaben bzw. größere Projekte noch besser. George Prorichtet sich vor allem an kleinere Unternehmen, Vereine sowie Freiberufler und erleichtert das Finanz-Management.

"Mehrfachstecker" für 18 Banken

Mit dem Plug-in "Multi Banking" lassen sich Girokonten bzw. in einigen Fällen auch Sparkonten von insgesamt 18 verschiedenen Banken in George importieren und synchronisieren. Und natürlich genießen alle diese Konten das echte George Look & Feel.



11

Feiersinger Bernhard

Sparkasse in Ellmau Tel. 050100 76382 FeiersingerB@sparkassekufstein.at

Es sind auch die in George gewohnten Konto-Funktionen verfügbar, wie etwa die Suchfunktion, Budgets, Snapshot und der FinanzManager. Es braucht für den schnellen, täglichen Konten-Überblick also nur mehr ein Internetbanking – nämlich George, das modernste Banking Österreichs.





12 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll

RICHTIG SCHNEIDIG IhrTrachtenspezialist im Brixental BRIXEN IM THALE Brixentaler Straße 21 'Tel. 05334/6312 www.ledermode.at Niederkofler GERBREI- TRACHTENMODE- FELLE

Prüfung für die jungen Feuerwehrmänner Ellmau

Nach der vorjährigen Pause konnte kürzlich der Wissenstest der jungen Feuerwehrleute abgehalten werden. Dazu kam ein Bewerter vom Bezirks-Feuerwehrverband, um die Jungs auszufragen, wie was geht und über die Handhabung von Gerätschaften. Abgeschnitten haben sie alle hervorragend. Nach dem ersten Jahr bei der Jungfeuerwehr kann man die Prüfung für das bronzene Abzeichen ablegen, nach dem zweiten Jahr Silber und nach drei Jahren Gold.

Fabian Rainer, Mario Hautz und Ignazio Prociz haben das Abzeichen in Bronze bekommen.

Lukas Haselsberger, Moritz Scherer und Sebastian Wex konnten sowohl Bronze als auch Silber erfolgreich ablegen. Christian Salvenauer bekam das silberne und das goldene Abzeichen überreicht.

Katholische Jugend setzt auf digitale Firmvorbereitung

Schon seit 2018 setzt die Katholische Jugend (KJ) Salzburg auf digitalen Firmunterricht, ergänzend zu den klassischen Gruppenstunden, Sozialprojekten und Gottesdiensten in den Pfarren der Erzdiözese. Mit der spiri-CLOUD haben die Mitarbeiter eine Plattform geschaffen, über die Jugendliche sich anhand von zehn Modulen einfach und kompakt über Themen wie Identität, Kirche und Firmung informieren kön-

"In den vergangenen drei Jahren hat der Zuwachs der Nutzer dazu geführt, dass wir die Plattform überarbeiten mussten. Dabei haben wir die Module pädagogisch-didaktisch und theologisch überarbeitet", sagt KJ-Mitarbeiterin Magdalena Kainzbauer, Kurze Texte und Videos sollen nun zum Nachdenken anregen; im Anschluss an jedes Modul gibt es die Möglichkeit für Rückmeldungen und kreative Auseinandersetzungen mit dem jeweiligen Thema.

In der alten spiriCLOUD waren zuletzt 367 Pfarren registriert, auch über die Grenzen der Erzdiözese Salzburg hinaus. In die neue sind mittlerweile bereits 133 Pfarren und Pfarrverbände umgestiegen. Die Nutzer kommen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum.



Die Jugendlichen können selbständig arbeiten

Die Katholische Jugend Salzburg bietet die spiriCLOUD allen interessierten Pfarren kostenlos an. Das Format ist niederschwellig angelegt; Firmlinge müssen sich nicht anmelden, um das Angebot nutzen zu können.



Die jungen Feuerwehrmänner der FF Ellmau mit ihren Ausbildnern Hannes Hörl (links.) und dem stellvertretenden Kommandanten Jimmy Langhofer (rechts.)



Auszahlungsrekord beim AMS



Die Sicherung der Kurzarbeit ist bis Juni gewährleistet.

Die unglaubliche Summe von 114 Mio. Euro hat allein das AMS Kufstein für Arbeitnehmer und Betriebe im Bezirk Kufstein im Jahr 2020 ausbezahlt.

Margit Exenberger, Leiterin des AMS Kufstein gab diese Zahlen bekannt und sie detaillierte diese: 51 Mio Euro wurden an Unterstützungsleistungen aus der Arbeitslosenversicherung und Arbeitsmarktförderung ausbezahlt. "Das entspricht 145 Eigentumswohnungen zum Kaufpreis von je 350.000 Euro", veranschaulicht Exenberger diese Summe.

Dazu kommt die Kurzarbeitshilfe für knapp 1.600 Betriebe und deren 22.800 Mitarbeiter. Hier liegt die Summe bei 63,4 Millionen Euro. In Summe stellte das AMS in der Pandemie-Zeit 2020 knapp 114 Mio Euro an Förderungen bereit.

Die Hälfte der Beschäftigten im Bezirk Kufstein war in Kurzarbeit. Laut Ministerium ist diese Sicherung bis Juni gewährleistet.

Die Bereitschaft zur Weiterbildung ist gestiegen. Allein im ersten Quartal des heurigen Jahres nutzten knapp 900 Personen im Bezirk Kufstein die Zeit der Arbeitslosigkeit für Aus- und Weiterbildung. "Sprachausbildung, Jungsommelier-Kurse und F&B-Manager-Ausbildung sind bei Touristikern sehr gefragt", weiß Margit Exenberger.

Der einzige Trost im Hinblick auf die Arbeitssituation sind die Branchen Industrie, Bau, Gewerbe und Dienstleistung. Diese laufen derzeit trotz Pandemie positiv. Es gibt Jobs, 1.121 Personen haben in diesem Jahr die Arbeit wieder aufgenommen.



Der neue Familienlandesrat Anton Mattle

Die Familie ist das Fundament unserer Gesellschaft

Anlässlich des Internationalen Tages der Familie am 15. Mai unterstreicht der neue Tiroler Familienlandesrat Anton Mattle den Wert der Familie: "Sie ist das Fundament der Gesellschaft und jener Ort, an dem die Menschen Halt und Geborgenheit im Alltag finden – das gilt insbesondere in Krisenzeiten. Die Corona-Pandemie hat viele Tiroler Fami-

lien hart und unerwartet getroffen. Es ringt mir großen Respekt ab, wie sie diese Krise meistern – das gilt es heute einmal mehr zu würdigen. Seitens des Landes stehen wir unseren Familien jedenfalls zur Seite." Im Vorjahr unterstützte das Land Tirol Familien sowie Familieninstitutionen und -initiativen mit knapp 10,1 Millionen Euro.

13



zeitung e//mauer zeitung

14 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll

Gemüse des Jahres: Die süße Kathi

"Den Titel Gemüse des Jahres verliehen die 'Qualität Tirol' Gärtner in diesem Jahr der Gourmet-Süßkartoffel 'Erato Orange'. ,Die süße Kathi', wie sie getauft wurde, überzeugt mit ihren wohlschmeckenden, süß-cremigen, orangen Knollen", so Matthias Pöschl, Geschäftsführer der Agrarmarketing Tirol und erzählt: "Die Süßkartoffel gehört zur Familie der Windengewächse und stammt ursprünglich aus Südamerika. Immer öfters ergänzt die farbenfrohe Köstlichkeit mittlerweile den Menüplan der kreativen, regionalen Küche. Es freut mich, dass unsere Gärtner diesen Trend aufgegriffen haben und ihren Kunden eine Tiroler Variante der süßen Knolle anbieten."



Mathias Pöschl, GF AMTirol mit der süßen Kathi

Die Süßkartoffel bevorzugt es sonnig und warm und fühlt sich in Hochbeeten oder großen Töpfen oder Kübeln auf der Terrasse wohl. Süßkartoffeln lassen sich auch gut mit Sommerblumen in großen Pflanzgefäßen oder im Beet kombinieren

Ein Ständchen zum Blasmusik-Verbandsjubiläum

1951 wurde der Österreichische Blasmusikverband gegründet. Zu diesem Jubiläum spielten einige Musikanten in Going bei sich zuhause auf.

Im Familienkreis war das Musizieren auch an diesem 2. Mai erlaubt, an dem dieses Jubiläum stattfand.

Der Ortsteil Prama ist geradezu ein "Nest" an Musikanten. Da hatte man sich verabredet, dass jeder auf seinem Grundstück musizieren und



(Schlagzeug), Vanessa Pichler (Klarinette), Sebastian Erber (Tuba), Hans Wallner (Schlagzeug)

Balkon aus, andere vom Vordach aus und einige spielten allein, zu zweit oder dritt vor dem Haus.

Den Musikanten ist es jedenfalls gelungen, diesen Festtag des Blasmusikverbandes nicht in Vergessenheit geraten zu

Auch für die BMK Going ist dieses Jahr ein Festjahr, immerhin feiert die Kapelle ihr 140-Jahr-Jubiläum. Obmann Hannes Wallner hofft, dass die Platzkonzerte in gewohnter



Christina Papp (Tenorhorn)



(Schlagzeug)

damit die Bewohner des Ortsteils erfreuen könnte. Kurz entschlossen warfen sich die Musikanten in Schale - sie zogen also seit langem wieder einmal die Tracht an, und gaben die besten Töne von sich. Die einen spielten vom



Florian Gschwendtner (Schlagzeug)



Hubert Resch und Tobias Niedermühlbichler (Posaune)







Anton Gschwendtner und Gerhard Werlberger (Flügelhorn)

Weise abgehalten werden können . "Es gehört zu unserem Dorf - und überhaupt zu Tirol - dass die Musik aufspielt", sagt er. Nicht nur die Musikanten sind heiß auf's Spielen, auch die Bevölkerung würde sich freuen.



Jo Schreder und Sebastian Erber (Tuba)

Neue Geschäftsführerin beim WB

Nach 20 Jahren Einsatz für den Kitzbühler Wirtschaftsbund widmet sich die bisherige Bezirksgeschäftsführerin Bettina Huber ihrem eigenen Unternehmens. "Bettina hat sich viele Jahre mit vollem Engagement für die Anliegen der Unternehmerinnen und Unternehmer im Bezirk Kitzbühel eingesetzt", bedankt sich WB-Bezirksobmann Peter Seiwald bei der scheidenden Geschäftsführerin.

Ihre Nachfolgerin Viktoria Kapferer sammelte in ihrer bisherigen Karrierelaufbahn Erfahrungen im Bereich Organisation und Marketing, unter anderem als Assistentin in der Tiroler Volkspartei. Seit drei Jahren gehört die 28-jährige dem Team des Tiroler Wirtschaftsbundes an und betreut dort seither die Spitzenfunktionäre der Tiroler Wirtschaftskammer sowie ihren Heimat-



15

Birkenweg 23 | 6352 Ellmau

Tel.: 0043 5358 2548 | info@schuh-sport.at

Die neue Geschäftsführerin Viktoria Kapferer.

bezirk Innsbruck-Land und den Bezirk Landeck. "Mit Viktoria wird unser Bezirk künftig von einer jungen aber erfahrenen Mitarbeiterin betreut. Ich bin überzeugt, dass sich Viktoria mit viel Elan und Engagement für die Kitzbüheler Wirtschaft einsetzen wird", so Seiwald.

16 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll

FREYSI.COM Ihr Elektrotechniker



Elektro Hannes Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Telefon 05358 2740 | info@freysi.com | www.freysi.com

Míele

Komfort · Sicherheit · Effizienz

BILTON











50 Jahre Kompetenz FREYSI.COM



Wenns um Glas geht - H&M

lich edler aus.

Duschwand aus Glas ist wesent-

lich einfacher zu reinigen als

Kunststoff und sieht auch deut-

Die H&M-Mitarbeiter verleihen

aber auch Ihrer Arbeitsflächen-

Rückwand in der Küche einen

besonderen Touch. Einfärbige Glaswände können mit Air-

brush künstlerisch gestaltet

werden. Man kann diese aber

Glas ist ein wunderbares Element im Wohnbau und immer häufiger ersetzt man mit Glaselementen andere Materialien. Glas wirkt edel und passt zu jedem Baustil und die Fachleute von H&M glasbau-design beraten gerne.

Vieles kann durch Glas deutlich aufgewertet werden. Eine





Die Glasdusche ist leicht zu reinigen



Ganzglasduschen,

alismus sind also keine Grenzen

Glastrennwände, Glasdächer,

Glasbalkone, Stiegenhäuser aus Glas, Geländer, Küchenrückwände aus Glas, Spiegel, Reparaturen aller Art - von der Grablaterne bis zum Sanieren



H&M glas-bau-design Dorf 46, 6352 Ellmau Tel. 0664 / 1173741 h.mglasdesign@gmail.com

hochwertiger Bleiverglasungen - die Mitarbeiter von H&M sind absolut top und beraten Sie gerne bei Ihren Glaswün-

Stefan Raffeiner verstärkt das Raiffeisen Firmenkundenteam

Die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein als starke Unternehmerbank baut auf ein Beraterteam mit hohem persönlichen Einsatz, Fachkompetenz und langjähriger Erfahrung.

Mit Stefan Raffeiner aus Scheffau konnte das erfolgreiche Expertenteam um einen weiteren Vollblut-Berater mit mehr als 29 Jahren Bankerfahrung, davon mehr als 13 Jahre im Firmenkundengeschäft, für die Betreuung der Region Wörgl bis Ellmau erweitert werden. Wir haben ihn befragt:

RBK: Stefan, was hat dich dazu bewogen, zu uns zu wechseln?

Stefan: "In meiner langjährigen Tätigkeit in der Bankenbrache habe ich die Raiffeisen Bezirks-

bank Kufstein als starke Regionalbank wahrgenommen. Entscheidungen werden rasch und unabhängig vor Ort getroffen und gerade auch in schwierigen Zeiten erhalten Kunden schnell und unbürokratisch Hilfe. Und dann passen unsere Namen Raiffeisen -Raffeiner einfach zusammen." (Er lacht.)

RBK: Welche Ziele hast du dir für deine neue Aufgabe gesetzt?

Stefan: "Wie in den vergangenen 29 Jahren auch möchte ich für meine Kunden da sein und ihr Vertrauen durch ehrliche und vertrauensvolle Arbeit rechtfertigen. Meine langjährige Erfahrung als Banker soll meinen Kunden bei der Weiterentwicklung ihres Unternehmens, bei geplanten Investitio-

nen und bei der Umsetzung ihrer Ziele zu Gute kommen."

RBK: Was zeichnet den Menschen Stefan Raffeiner

Stefan: "Ich bin ein Mensch mit Handschlagqualität, ich bin zielstrebig, habe aber auch meine Ecken und Kanten. Ich bin ehrlich, bodenständig und weiß, wo meine Wurzeln sind."

RBK: Und was sind deine privaten Werte?

Stefan: "Für ein glückliches und zufriedenes Leben braucht es neben Gesundheit eine liebevolle und intakte Familie, die steht für mich an erster Stelle. Ich habe eine Partnerin, die mir den Rücken freihält und mich versteht, auch wenn ich einen stressigen Tag hatte."



17

Stefan Raffeiner freut sich auf seine neue Aufgabe!

Wir wünschen Stefan einen guten Start und viel Erfolg für seine neue Aufgabe! Mit einer Bilanzsumme von über 1,4 Mrd. Euro betreuen wir mehr als 4.200 Firmen- und Geschäftskunden im Bezirk Kufstein. Profitieren auch Sie von unserer Beratungsqualität, weil das PLUS zählt.

www.rbk.at/firmenkunden



Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll

SPEKTRUM

Nach den geltenden Bestimmungen des Landes Tirol für Betreutes Wohnen wird den BewohnerInnen folgender Service angeboten:

GRUNDLEISTUNGEN

(im Betreuungsvertrag enthalten):

- Alltagsbetreuung:
- Fixe Sprechzeiten, monatl.
 Beratungsgespräch
- Vermittlung von mobilen
 Pflegeleistungen und weiterer
 Wahlleistungen
- Organisation von Ausflügen, Veranstaltungen und sonstigen Gemeinschaftsaktivitäten
- Organisation von regelmäßigen Aktivierungen und sozialen Angeboten
- Organisation: Transporte,
 Termine, Einkaufen, Unterstützung im Alltag
- Organisation von Reparaturdiensten, sofern diese nicht über die Hausverwaltung abgewickelt werden können
- Bereitstellung einer Notrufinfrastruktur

WAHLLEISTUNGEN (über die Alltagsbetreuung organisierbar, separat zu bezahlen):

- Notrufsystem des Roten Kreuzes
- Essen
- Frühstück: Brotservice
- Mittagessen: Mittagstisch im Heimcafé des Pflegeheims oder Essen auf Rädern
- Nachmittag: Heimcafé (13.00
- 17.00 Uhr)
- Abendessen: im Heimcafé des Pflegeheims
- Wäscheservice (Pflegeheim Scheffau)
- Tiefgaragenparkplatz nach Verfügbarkeit
- Leistungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Söllandl:
- Mobile Pflege
- Hauswirtschaftsdienst
- Heimhilfe
- Essen auf Rädern

BKH St. Johann liefert zweitbestes Ergebnis in Tirol

Trotz aller Herausforderungen im Coronajahr 2020 und einem dadurch merklichen Patientenrückgang kann das Bezirkskrankenhaus (BKH) St. Johann in Tirol eine erfreuliche Bilanz für das abgelaufene Jahr ziehen: das BKH musste zwar einen Abgang verkraften, bilanzierte aber dennoch erneut als zweitbeste aller Tiroler Krankenanstalten.

"Das Jahr 2020 war für das Bezirkskrankenhaus wie für das gesamte Gesundheitswesen eine große Herausforderung", so BKH-Verbandsobmann Paul Sieberer, "und ich möchte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre herausragende Arbeit in dieser schweren Zeit danken, vor allem jenen, die unter schwerster körperlicher, aber auch psychischer Belastung in Schutzausrüstung in den COVID-Abteilungen und der Intensivstation arbeiten."

Ein gesundes regionales Gesundheitszentrum

Coronabedingt war es keine Überraschung, dass das BKH 2020 einen Betriebsabgang hinnehmen musste. Mit einem Minus von rund € 600.000,- erreichte das BKH St. Johann dennoch das zweitbeste Ergebnis aller Tiroler Krankenanstalten. Natürlich gehen, wie allen Häusern in Tirol, die Patientenzahlen ab – das frühe Aus der letzten Skisaison, die Einschränkungen der Wintersaison, Verschiebungen und Absagen von geplanten Operationen – all das wirkt sich unmittelbar auf die Betriebszahlen aus. "Aber wir sind froh, dass wie schon in den letzten Jahren gut gewirtschaftet wurde und wir keine strukturellen Probleme haben.

Das Haus steht wirtschaftlich gesund da und hat bewiesen, dass es seine Aufgabe als regionales Gesundheitszentrum auch in schwierigen Zeiten voll erfüllen kann." Der Verbandsobmann verweist aber auch auf die Zuschüsse des Landes, das einen Großteil der Einnahmenausfälle ersetzt hat.

Ein Blick auf die Zahlen im

ambulanten Bereich: die Zahl der Patienten (66.068) ging um 6,3 Prozent zurück, die Zahl an ambulanten Frequenzen (122.736) verringerte sich um 13,8 Prozent. Ein deutliches Minus gab es bei den Operationen: wurden 2019 in St. Johann noch 6.021 Eingriffe durchgeführt, so waren es 2020 nur mehr 4.754 Operationen – ein Rückgang von 21 Prozent.



Zweitgrößter Arbeitgeber im Bezirk Kitzbühel ist das BKH St. Johann

Coronajahr

2020 war mit der Corona-Pandemie natürlich ein außergewöhnliches Jahr: Mitte März wurde mit dem ersten Lockdown der Betrieb im Krankenhaus erheblich eingeschränkt - mit Zutrittsbeschränkungen, der Einrichtung einer Infektionsambulanz und einer eigenen COVID-Station (phasenweise wurde sogar eine zweite Station eingerichtet), aber auch mit Verschiebungen von geplanten Operationen. Einschränkungen bzw. Auflagen gibt es seither auch beim Zugang zu den Ambulanzen all das, wie auch der Rückgang der Sport- und Freizeitunfälle, wirkte sich auf die Zahlen in der Jahresbilanz 2020 aus: Die Zahl der stationär behandelten Patienten (13.326) ver-

ringerte sich gegenüber 2019

um 16,6 Prozent. Deutliche

Rückgänge gab es auch im

Deutlich gestiegen ist hingegen die Zahl der Geburten (von 663 auf 719, ein Plus von mehr als 8 %). Leicht erhöht hat sich die Zahl an Beschäftigten, die mit 732 Personen einen neuen Höchststand erreichte. Das Bezirkskrankenhaus ist damit der zweitgrößte Arbeitgeber im Bezirk Kitzbühel.

COVID-Patienten am BKH

305 COVID-Patienten wurden 2020 am BKH St. Johann stationär behandelt – bei insgesamt 2.501 Behandlungstagen (im Schnitt 8,2 Tage/ Patient) entfielen davon 230 Tage auf intensivmedizinische

Vom 20. März bis 13. November war die Drive-In-Teststraße am BKH in Betrieb, dabei wurden 5.067 PCR-Tests durchgeführt.



Erleben Sie unsere Dinosaurierbabys

Geh auf Urzeitreise

Im interaktiven Freizeitpark Triassic Park auf der Steinplatte in Waidring

Könnte man doch zurückreisen in eine Zeit vor unserer Zeit. In eine Zeit, in der man nicht ständig von Corona hört, sondern nur Natur, Berge und das Gebrüll von so manchem Urzeitwesen. Geht nicht? – Geht doch! Im Triassic Park auf der Steinplatte Waidring: Dinos, Korallen, Ammoniten und Urmeer – bei jedem Wetter! Dort, wo heute das beliebte Ski- und Wandergebiet Steinplatte ist, befand sich vor 200 Millionen Jahren das Urmeer Tethys. Der Triassic Park macht die alpine Erdgeschichte lebendig wie nie – und bietet mit Triassic Center, Triassic Beach, Triassic Trail, Aussichtsplattform, Fischers Korallen-Garten und der Tropfsteinhöhle urzeitlichen Spaß für die ganze Familie. Und auch neuzeitliche Vergnügungen wie Wandern, Klettern oder Biken kommen dort oben nicht zu kurz. Also, nichts wie rauf auf die Steinplatte und verbringe eine unvergessliche Zeit in der Urzeit! 19



Alle Wege für Kinder- und Bollerwagen geeignet.

Öffnungszeiten:

29. Mai bis 10. Oktober 2021 täglich durchgehend von 9:00 bis 16.45 Uhr Der Eintritt in den Park ist frei! Bergbahn Steinplatte Alpegg 10, A-6384 Waidring Tel.: +43 5353 5330-0 www.steinplatte.tirol; www.triassicpark.at

/erhuna



GEMEINDEN



ÖFFNUNGSZEITEN **GEMEINDEAMT**

ELLMAU

Tel. 0043 (0)5358 2206 Montag bis Freitag 8:00-12:00 Uhr Mittwoch 13:00-17:00 Uhr www.ellmau.tirol.gv.at gemeinde@ellmau.tirol.gv.at

GOING

Tel. 0043 (0)5358 2427 Montag bis Freitag 7:30-12:00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag 13:30-16:00 Uhr www.going.tirol.gv.at gemeinde@going.tirol.gv.at

SCHEFFAU

Tel. 0043 (0)5358 8588 Montag bis Freitag 7:30-12:00 Uhr Montag 13:00-17:30 Uhr www.scheffau.eu gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

SÖLL

Tel. 0043 (0)5333 5210-0 oder 5151 Montag bis Donnerstag 7:30-12:00 Uhr Freitag von 8:00-12:00 Uhr www.soell.tirol.gv.at gemeinde@soell.tirol.gv.at

ORDINATIONSZEITEN PRAKTISCHF ÄR7TF

DR. BARBARA KRANEBITTER Ellmau, Dorf 40 Tel. 0043 (0)5358 2228 Mo, Di, Mi, Fr 8:00-11:30 Uhr Mo und Do 15:00-18:00 Uhr

DR. LORENZ STEINWENDER Ellmau, Alte Straße 6a Tel. 0043 (0)5358 2738 Mo-Do 8:00-11:45 Uhr Mo, Mi 17:00-19:00 Uhr Fr 8:00-13:45 Uhr und nach Vereinbarung.

DR. MARKUS MUIGG Going, Marchstraße 33 Tel. 0043 (0)5358 4066 Mo, Di, Do, Fr 7:30-11:00 Uhr Mo 17:00-19:00 Uhr Mi 16:00-19:00 Uhr Fr 15:00-17:00 Uhr und nach Vereinbarung

DR. HANS-JÖRG LECHNER Scheffau, Bruggenmoos 15 Tel. 0043 (0)5358 8618 Mo-Fr 8:30-12:00 Uhr Di u. Do 16:30-18:30 Uhr

DR. ALEXANDRA BADO/ DR. TANJA ASCHER Söll, Dorf 30, Tel. 0043 (0)5333 5205 Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr Mo, Mi, 15:30-17:30 Uhr

ORDINATIONSZEITEN INTFRNIST

DR. ALBRECHT MOSLEHNER Going, Marchstraße 3 Tel. 0043 (0)5358 43255 Mo-Do 8:00-12:00 Uhr Mo, Do 15:00-18:00 Uhr Di 16:00-20:00 Uhr Fr 8:00-14:00 Uhr und nach Vereinbarung.

ORTHOPÄDIE **UND TRAUMATOLOGIE**

DR. BERNHARD HENNIG Ellmau, Weißachgraben 2 Tel. 0043 (0)5358 44622 Notfallnummer 0043 (0)664 4982290 Täglich geöffnet Mo-Do 08:00-18:00 Uhr Freitag 08:00 - 12:00 Uhr Sa, So, Feiertag geschlossen www.drhennia.at

ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis am Wilden Kaiser DR. VANESSA WOI FERSTÄTTER DR. MARIANNE-C. TISOWSKY DR. NIKOLAUS BRANTL Ellmau, Dorf 48, Tel. 0043 (0)5358 43586 Mo-Do 8:30-12:00 Uhr Mo-Do 14:00-16:30 Uhr Freitag Vormittag nur nach Vereinbarung.

DR. ANTON PETER FINK

Ellmau, Birkenweg 13 Tel. 0043 (0)5358 3180 Mo 15:00-18:00 Uhr Di-Do 9:00-12:00 Uhr Di und Do 16:00-18:00 Uhr Terminvereinbarung erwünscht.

APOTHEKEN

SONNWENDAPOTHEKE Ellmau, Dorf 49, Tel. 0043 (0)5358 2255 Mo-Fr 8:30-12:30 Uhr und 15:00-19:00 Uhr, Sa 8:00-12:00 Uhr Nachtdienst 29.1.-4.2., 12.2.-18.2., 26.2.-28.2.

SALVEN-APOTHEKE Söll, Dorf 71 Tel. 0043 (0)5333 20295 Mo-Fr 8:30-12:30 Uhr und 15:00-19:00 Uhr, Sa 8:00-12:00 Uhr Nachtdienst 5.2.-11.2., 19.2.-25.2.

TIERARZT

DR. ELISABETH BRANDSTÄTTER Ellmau, Wimm 4, Tel. 0043 (0)5358 3030 oder 0043 (0)664 9156094 Täglich nach Vereinbarung.

Mit einem Gläschen Wein und einer steirischen Brettljause den Blick in die Ferne schweifen lassen, darauf freuen wir uns!

5-Tagesreise

mit vielen Extras

ab EUR **680.**-

Im letzten Jahr durfte ich die Oststeiermark mit dem Vulkanland kennen lernen. Ein ideales Ziel für unsere heurige Bürgerreise. Das Dreiländereck im Spannungsfeld zwischen Ungarn, Slowenien und Österreich als Schutzregion, aber auch als Schmelzpunkt verschiedener Sprachen und Kulturen hat bis in die heutige Zeit im Herzen von Europa einen besonderen Reiz. Gemeinsam mit Profi Tours habe ich ein Programm mit beeindruckenden Landschaften, interessanten Besichtigungen und viel regionaler Kulinarik geplant. Ich freue mich auf eine besondere Bürgerreise und darauf mit Euch diese österreichische Region zu erkunden. Klaus Leanel

Euer Bürgermeister Klaus Manzl



- Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Ellmau
- 4 Übernachtungen mit Buffetfrühstück im 4*Hotel Sorgerhof in Frauental, Zimmer mit Bad, WC, Klimaanlage, Föhn, Tel., Sat-TV
- 3 Abendessen im Hotel (2 x 3-Gang Menü, 1 x Steirisches Buffet)
- Abendessen im Buschenschank (Heurigenjause inkl. ¼ I. Wein)
- Ausflug Vulkanland Oststeiermark inkl. Besuch einer Brauwerkstätte mit Verkostung, Schloss Kornberg, Sektempfang & Führung, Besichtigung der Niceshops in Saaz, Besuch eines Genussgutes mit Führung und Verkostungen
- Ausflug in die Weststeiermark mit der Heimat der Lipizzaner inkl. Besuch einer Ölmühle mit Verkostung, Besuch des Lipizzanergestüt Piber, Weinverkostung an der Schilcherweinstraße
- Ausflug nach Maribor Südsteirische Weinstraße inkl. Rundfahrt mit dem Minizug, Bootsfahrt auf der Drau, Einkehr in einen Buschenschank zu Jause und Weinverkostung
- Reisebegleitung durch Bürgermeister Klaus Manzl
- Ausführliche PROFI TOURS Reiseinformation









Infos und Buchungen: Reisebüro Profi Tours A - 6352 Ellmau · Austraße 2a · T +43 5358 3691 office@profitours.com · www.profitours.com

KLAUS MANZL



Licht am Ende des Tunnels, der Weg in die Zukunft.

Wir sind voller Hoffnung und Zuversicht. Die Fallzahlen gehen zurück, die Inzidenz geht zurück und auch die Corona-Patienten in unseren Krankenhäusern und Intensivstationen gehen zurück. Mit Recht schauen wir optimistisch in die Zukunft.

Oft wurden mit Recht die Leistungen all jener hervorgehoben, die dafür gesorgt haben, mit Vorsicht umzugehen, Abstand zu halten und doch das Werk am Laufen zu halten. In vielen Berufen, wie in der Pflege, bei den Ärzten, im Kindergarten, bei den Nahversorgern, um nur einige zu nennen, wurde bis an die Decke des Machbaren gearbeitet, improvisiert und zahllose Überstunden generiert. All jenen noch einmal ein herzliches Danke auch von mir im Namen der Gemeinde Ellmau. Unsere Gedanken sind auch bei all jenen, die, hierzulande aber auch weltweit, durch Corona betroffen, diese Pandemie mit langzeitigen Folgen erleben müssen oder gar die Pandemie nicht überlebt haben.

Dann sollten wir auch an jene denken, die auf Grund von Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit an die Grenzen der finanziellen Belastbarkeit geraten sind und doch den Mut nicht aufgegeben haben. Wir hoffen, dass die Einschränkungen bald weggesteckt und überwunden werden. Hoffen wir, dass die Dynamik der Erfolge

»Lassen wir Vorsicht walten, und starten wir mit

der Impfungen in der Pandemie auch Hilfe bei der Heilung der wirtschaftlichen Wunden bewirkt.

Freude wieder in eine

freiere Zukunft.«

Von nun an geht's bergauf

Es ist nun an der Zeit, wieder Fahrt aufzunehmen und all die Netzwerke, unsere Vereine unsere geselligen Treffpunkte, das "Dorfleben" wiederzubeleben. Vielen ist die vertraute Geselligkeit abgegangen, hoffentlich nicht abhandengekommen. Schauen wir, dass wir aus unserer Corona-Lethargie wieder heraus kommen. Wünschen wir uns, dass wir auch einiges aus den letzten 14 Monaten zum Nachdenken mitnehmen können und Regionalität und Nachhaltigkeit nicht nur momentan gelebt werden oder nur Schlagworte, sondern auch für die Zukunft bleibende Begleiter unserer Überlegungen sind. Nützen wir die Chance, jene Ideen und Anregungen aus der Pandemie mitzunehmen, die uns stärken und unseren Ort, unsere Talschaft, unsere Menschen in eine erfolgreiche Zukunft mit Lebensqualität und Stärke bringen.

Ich bin davon überzeugt, dass sich unsere Region sehr schnell wieder wirtschaftlich erholen wird und wir an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen werden. Lassen wir Vorsicht walten und starten wir mit Freude wieder in eine freiere Zukunft.

Klaus Manzl Bürgermeister

Gemeinde Ellmau



Jubelpaare bitte melden!

Ellmau · Going · Scheffau · Söll

Die Gemeinde Ellmau möchte alle Ellmauer Paare, die in diesem Jahr eine Jubiläumshochzeit (50, 60 oder 70 Jahre) feiern, hiermit auffordern, sich im Gemeindeamt Ellmau, Tel. 0043 (0)5358 2206-11, zu melden. Die Daten von früher sind leider nicht vollständig im Melderegister gespeichert und Hochzeitsdaten scheinen somit leider nicht verlässlich auf.

Voraussetzung

EU-Staatsbürgerschaft, mindestens 25 Jahre bis zur Jubiläumshochzeit gemeinsamer Wohnsitz in Tirol sowie aufrechte eheliche Lebensgemeinschaft.

Sperrmüll DAKA

Entsorgung

In beispielsweise St. Johann i. T. kann täglich Sperrmüll angeliefert werden. Für unter 20 Kilo gilt die Kleinmengenpauschale € 12,-

Pro Tonne kostet es € 310,-(je nach Gewicht wird entsprechend berechnet) Bei über 100 Kilo fällt zusätzlich eine Wiegegebühr an € 10,-Preise exkl. 10 % USt.

UL St. Johann i. T. Salzburger Str. 9 Tel. 0043 (0) 5352 62597 Mo–Do 8:00–16:00 Uhr Fr 8:00–17:00 Uhr

Recyclinghof

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 -12 Uhr Freitag 15 -19 Uhr Samstag 10 -12 Uhr

Müllinfo

Änderung der Restmüllabholung in Ellmau

Abholung des Restmülls seit Jänner 2021 nicht wie bisher am Montag, sondern am Donnerstag jeder Woche



Am 17. Juni lädt die Gemeinde um 16 Uhr im Gasthof Treichlhof nach einem Jahr Corona-Pause wieder zu einer Ehrung von Ellmauer Jubilar*innen, die 2021 ihren 80., 85., 90. oder 95. Geburtstag feiern. Bei Kaffee und Kuchen, umrahmt von musikalischer Begleitung, freut sich Bürgermeister Klaus Manzl auf ein geselliges Z'sammkemma mit den Geburtstagskindern!

GEMEINDE ELLMAU



Wir weisen darauf hin, dass dies nur Auszüge, teilweise gekürzt, aus den Protokollen der Sitzungen sind. Die vollständigen Protokolle finden Sie auf der Webseite. www.ellmau.tirol.gv.at/Politik/Protokolle/ Sitzungsprotokolle

und auf der App: gem2go mit den gesamten Protokollen

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 14:0 Stimmen den Rechnungsabschluss 2020 mit folgenden Summen:

Finanzierungshaushalt

Summe der Mittelaufbringung Summe der Mittelverwendung Überschuss

Ergebnishaushalt

Summe der Mittelaufbringung Summe der Mittelverwendung Überschuss € 8.936.908,02 € 8.757.212,22 € 179.695,80

Die monatlichen Sitzun-

gen des Gemeinderates

Ellmau werden auf der

Homepage der Gemeinde

angekündigt und es steht

allen Interessierten offen

daran teilzunehmen.

€ 9.776.405,16

€ 8.383.697,56

€ 1.392.707,60

51. Sitzung 04.03.2021 Berichte an den Gemeinderat

GR Hannes Hechenberger hat gebeten, dass Zahlen dahingehend präsentiert werden, inwieweit sich die Corona-Pandemie auf die Einnahmen der Gemeinde ausgewirkt hat.

Durch die Finanzabteilung wurde eine entsprechende Auflistung der Mindereinnahmen von 2019 auf 2020 wie folgt ausgearbeitet:

- a. Abgabenertragsteile € 284.711,79
- b. Müllentleerungsgebühren € 28.763,68
- c. Kommunalsteuer € 171.859,13
- d. Wasserverbrauchsgebühren € 16.904,33
- e. Kanalverbrauchsgebühren € 100.412,97

In Summe ergeben sich Mindereinnahmen durch COVID-19 von 2019 auf 2020 von € 602.687,90.

52. Sitzung 25.03.2021 Bericht Bauauschuss

Obmann Hannes Salvenmoser berichtet:

WC Container am Tennisplatz und Container bei der Schule.

Beraten hat sich der Bauausschuss über die Notwendigkeit der Errichtung einer zusätzlichen Containerklasse bei der Volksschule. Hier ging es zum einen um die Frage des Standortes und zum anderen um die Frage, ob der Container gemietet oder gekauft werden soll.

Als Standort hat sich der Ausschusse

schuss für die Ostseite des Schulgebäudes ausgesprochen. Darüber hinaus soll der neue Container angekauft werden und verweist der Ausschussobmann darauf, dass im diesjährigen Budget ca. EUR 80.000,00 hierfür vorgesehen sind.

Thematisiert wurde außerdem ein WC-Container im Bereich des Tennisplatzes. Beraten wurde über 3 Varianten, die zwischen EUR 29.000,00 und EUR 42.000,00 kosten würden. Fakt ist, dass die Frequenz in diesem Bereich sehr hoch ist. Zum einen durch die Tennisspieler und zum anderen auch durch die Nähe zum Park. Eine abschließende Entscheidung wurde noch nicht getroffen. Es sollen hinsichtlich einer möglichen Kostenbeteiligung noch Gespräche mit dem Tourismusverband (Ellmau) geführt werden.

Bericht des Überprüfungsausschusses der Gemeinde Ellmau

Obmann Gert Oberhauser berichtet von der Sitzung vom 09.03.2021.

Zunächst fand eine Kassenprüfung des Zeitraums vom 01.12.2020 bis 09.03.2021 statt. Die Buchhaltung war ordnungsgemäß erstellt und wies keinerlei Mängel auf.

Darüber hinaus wurde der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2020 vorgeprüft und freigegeben.

Positiv hervorgehoben werden durch den Ausschussobmann die vielen Coronaförderungen von Bund und Land, die der Gemeinde gegenüber gewährt wurden.

/erbung

e||mauer zeitung

Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll

WIR FEIERN

Oma und Opa in der EZ - das macht Freude!

Herzliche Geburtstagswünsche sowie kurze oder längere Geschichten aus dem Leben unserer geschätzten Leser, die das 80. Lebensjahr erreicht haben, gehören bei der Ellmauer Zeitung zu den beliebten Klassikern und erfreuen die Jubilare.



Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre E-Mail, wenn in Ihrer Familie ein 80er oder darüber (wenn nicht schon in der EZ veröffentlicht) ansteht oder bereits gefeiert wurde. Unsere Redakteure besuchen alle Jubilare in unserer Region, die mit Bild und Text in EZ abgedruckt werden möchten. Selbstverständlich kostenfrei!





Das attraktive Haus für die summenden Honigerzeuger mit seiner Christusfigur

Herrgott am Bienenhaus vom Pfitscherhof

Bei der Einfahrt zum Pfitscherbauern in Ellmau Wimm steht ein schmuckes Bienenhaus, an dessen zum Hof gewandter Seite ein großer geschnitzter Herrgott am Kreuz hängt. Früher soll sich diese Christusfigur in der Tenne des Bauernhauses befunden haben, erzählt der Pfitscherbauer Thomas Niedermühlbichler. Das ehemalige Pfitscher-Anwesen des

Andrä Pletzer war 1926 komplett einem Brand zum Opfer gefallen, den Rohbau des neuen Hofs verkaufte er dann im Juli 1927 an Thomas Niedermühlbichler, den Großvater des jetzigen Besitzers, der im selben Jahr auch Bürgermeister von Ellmau wurde.

Die sicher über hundert Jahre alte Christusfigur (evtl. um 1900 geschnitzt) stand wohl einst als Wegkreuz an einem Feld und war von Wind und Wetter stark hergenommen. Sie wurde restauriert, ehe sie am Pfitscherhof zum Schutz vom neuen Haus und seinen Bewohnern angebracht wurde.

Der Vater des jetzigen Pfitscherbauern, ebenfalls Thomas Niedermühlbichler, hat um 1950 dann das Bienenhaus errichtet, da er auch Imker war, genauso wie sein Sohn, und dem Herrgott am Kreuz dort einen neuen Platz an der Sonne gegeben.

CHRONIK

FLURDENKMÄLER ERZÄHLEN





Das vielfach veränderte Weakreuz

Ein besonders künstlerisch geschnitzter Herrgott, mit fein herausgearbeiteten Details und in seiner Ausdruckskraft beeindrucken-

Wegkreuz Vorderwildschwendt

dem Christuskopf, steht an einem Wegkreuz direkt vor dem Hof Vorderwildschwendt in Wochenbrunn.

Dabei hat dieser über einhundert Jahre alte Herrgott sich sowohl äußerlich verändert als auch seinen Standort gewechselt. Denn während man ihn auf älteren Fotos noch unten, an der Wochenbrunner Straße, hinter zwei Bänken, stehen sieht, ist er inzwischen direkt hinauf zum Hof versetzt worden. Und auf dem Bild von 1988 ist der Körper der Christusfigur nicht nur weiß angemalt, sondern

der Herrgott trägt auch schwarze Haare und schwarzen Bart. Nachdem die Farbe irgendwann abgeschliffen wurde, erkennt man nun im Naturzustand die schöne Maserung des Holzes und die Gesichtszüge des Christus treten viel stärker hervor.

Möge er noch lange oben in Vorderwildschwendt, vor der Kulisse des Wilden Kaisers und umgeben von Fliederbuschen und Rosensträuchen, zur kurzen Einkehr einladen.

Text: Sabina Moser, Chronistin www.chronik-ellmau.at



BMK Scheffau sucht stets Nachwuchs

Zahlreiche Jugendliche musizieren, haben Spaß und gestalten ihre Freizeit bei der BMK Scheffau. Obmann Florian Höflinger weiß Folgendes dazu:

"Spielst du selber ein Instrument, bist du gerade in Ausbil-



Drei junge Musikanten der BMK Scheffau

dung oder möchtest du gerne ein Instrument lernen? Die BMK Scheffau spielt verschiedenste Musikrichtungen: von Klassik bis Modern, von Marsch bis Polka, von Musical bis Filmmusik – wie Soundtracks aus Herr der Ringe, Lion King, Pippi Langstrumpf oder Heidi. Aber auch Popmusik und Hits aus dem Radio dürfen nie fehlen.

- Musizieren ist ein entspannender Ausgleich zu Schulstress und Hektik
- Du lernst neue Freunde kennen, mit denen du gemeinsam tolle Leistungen erbringst
- Durch Aktivitäten wie Ausflüge, Musikerseminare, Proben, Auftritte und vieles mehr gestaltest du deine Freizeit abwechslungsreich.

Die nächste Ausgabe der Ellmauer Zeitung erscheint am: 4. August 2021 25

e||mauer zeitung

 Willst du ein Musikinstrument lernen und später in unserer Musikkapelle mitspielen? Instrumente werden vom Verein, sofern verfügbar, kostengünstig zur Verfügung gestellt."

Bei Interesse, aber auch bei Fragen zum Unterricht oder zu bestimmten Instrumenten melde dich einfach beim Jugendreferenten Lukas Wieser (0650/7522077) oder beim Obmann Florian Höflinger (0664/9260928)

r zeitung

26 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll



Känguru der Mathematik



Mario und Alexander "errechneten sich Spitzenplatzierungen beim Känguru der Mathematik

Nach einem Jahr Pause gab es heuer wieder den weltweiten Wissens-Wettbewerb 'Känguru der Mathematik'. Fast alle Schüler der VS Scheffau nahmen im März daran teil und zeigten ihr mathematisches Geschick.

Schulintern wurden alle drei Erstplatzierten der jeweiligen Schulstufe mit Preisen ausgezeichnet. Mit großer Freude konnte Kathrin Zott, die den Wettbewerb an der VS Scheffau organisierte, heuer noch zwei weitere Auszeichnungen übergeben. In der tirolweiten Wertung schafften es Mario Hofer auf Platz 5 in der Gruppe 'Felix - 1. Schulstufe' und Alexander Zwischenbrugger auf Platz 1 in der Gruppe 'Felix - 2. Schulstufe'. Die VS Scheffau und die Redaktion der Ellmauer Zeitung gratulieren ganz herzlich zu diesen tollen Leistungen und freuen sich mit Mario und Alexander.

Haussammlung 2021 21. Juni – 09. Juli 2021

Leider konnte im März die Caritas Haussammlung auf



Ihr Beitrag macht Hilfe möglich.

Grund der Corona-Situation nicht stattfinden. Die Haussammlung findet ausnahmsweise im Juni 2021 statt! Gerade jetzt benötigen immer mehr Menschen Hilfe und Unterstützung von Caritas und Pfarre.

Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region. Die Caritas hilft Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. In der gesamten Erzdiözese Salzburg ist die Caritas nahe bei den Menschen.

Der Goinger Maibaum steht



Die Rinde muss vollständig entferni verden

So wie in vielen Gemeinden konnten sich auch in Going die Bürger am 1. Mai über ihren Maibaum freuen. Einmal mehr hat die Landjugend/ Jungbauernschaft dafür gesorgt, dass dies – trotz der Covid-Auflagen – möglich



r geschmückte Stamm



Es ist viel Arbeit, bis der Baum

- der übrigens vom Gafalbau-

ern gespendet wurde - aus

dem Wald geholt und ent-

Normalerweise wird das Aufstellen des Baumes zelebriert

und es gibt eine kleine Feier

für die Helfer. Aber schon wie

im Vorjahr musste das auch

heuer entfallen. Auch die

erste Nacht hat der Maibaum

gut überstanden und so

besteht keine Gefahr mehr,

dass er nicht auch in den

kommenden Monaten den

Platz vor der Gemeinde zie-

ren wird.

sprechend geschmückt ist.

er Maibaum steht

Ostergrüße der Landjugend Ellmau

Die Ellmauer Landjugend hat sich nach langer Zeit wieder einmal getroffen – natürlich unter Einhaltung aller Covid-Auflagen – und ein Projekt realisiert, das ihnen am Herzen lag. Für die Bewohner des Pflegeheims Scheffau sollten kleine Ostergeschenke bereitet werden. Rund 100 Eier wur-

den gefärbt und diese mit Butter, Salz, selbst gebackenem Brot und einem kleinen Schokohasen in Papiersäckchen gefüllt.

Nach der Segnung der Speisen wurden die Ostergeschenke an die Heimbewohner und auch an die Mitarbeiter übergeben.



Mitglieder der Landjugend brachten die Ostergeschenke ins Pflegeheim



Karfreitag Abendmesse

Eva, Anna, Noah und Michael ratschen um die Kirche und sind auch Ministranten.

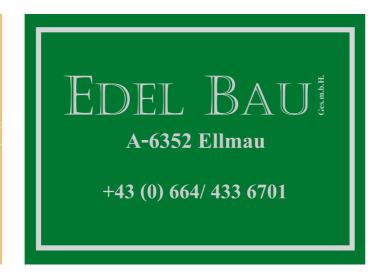






e||maver zeitung





Unbekümmertheit gefährdet die Kompostierung

Die Gemeinde Ellmau zählt zu den wenigen Gemeinden, in denen die Bioabfälle noch im Ort, also regional, verarbeitet werden. Georg Widschwendter jun. macht das zusammen mit seiner Familie. Allerdings sorgen Verunreinigungen des Abfalls für unnötige Arbeit und manchmal kommt dabei schon der Gedanke auf, ob es sich überhaupt lohnt.

Für die Umwelt lohnt es sich auf jeden Fall, wenn diese Abfälle aus den Ellmauer Gärten nicht auch noch herumgefahren werden müssen, damit

wieder Erde daraus werden kann. Im Recyclinghof stehen Boxen bereit, wo die Bürger ihre Gartenabfälle abgeben können. Vielen ist dabei sicherlich gar nicht bewusst, was sie dabei verursachen, wenn sie Strauch- und Grasschnitt einfach zusammenwerfen. "Der Strauchschnitt muss gehäckselt werden, das Gras kann so wie es ist untergemischt werden", erklärt Georg. Das Zerkleinern des Strauchschnitts verursacht Kosten und diese müssen dann von der Allgemeinheit bezahlt werden, denn diese Kosten fallen unter die Abfall-



Der Strauchschnitt muss vor der Kompostierung erst gehäckselt werden.



Dampf steigt auf – das Abfallgut erhitzt sich bei der Umwandlung in Erde und die Samen des Unkrauts werder dadurch vernichtet.

Grundgebühren und werden über die Gemeindeverwaltung jedem Haushalt angerechnet. Es lohnt sich also wirklich für jeden Gemeindebürger, den Rasenschnitt in einen separaten Behälter zu füllen und in der Recyclinganlage in die richtige Box zu werfen.

Bereits in den 1990er-Jahren hat die Landesverwaltung die Gemeinden darauf hingewiesen, dass sie Lösungen für diesen Abfall anbieten müssen. Mehrere Bauern haben sich für die Kompostierung beworben und Georg Widschwendter sen, hat den Zuschlag dafür bekommen. Die Familie betreibt seither, hoch über



Tomislav Crnjac

ANSCHRIFT KIRCHBICHL 72A, A-6352 ELLMAU TEL: + 43 66 41 528 846 WWW.FUNKENTOM.AT INFO@FUNKENTOM.AT

Plastikteile verschmutzen den späteren Kompost und müssen händisch

dem Ortsteil Auwald, eine Kompostieranlage.

Sauerstoff und Mikroorganismen

"Rund 1.400 Kubikmeter Strauchschnitt werden bei uns jährlich geschreddert", sagt Georg. Das Gehäckselte wird dann mit dem Rasenschnitt vermischt und in langen Reihen aufgebracht. Dass daraus in rund vier Monaten dunkle, würzig duftende Erde wird, hängt mit dem Sauerstoff zusammen, der immer wieder in diese Mieten eingearbeitet wird. Dafür wird eine spezielle Vorrichtung beim Traktor angebracht und das Grünzeug wird immer wieder gewendet. Dabei steigt die Wärme auf, das zeigt sich an den Rauchschwaden, die hinter dem Traktor aufsteigen. Je nach Witterung müssen diese Mieten auch abgedeckt werden, denn es darf nicht zu viel Feuchtigkeit hineinkommen, andererseits braucht es aber

auch Wasser, um richtig vermodern zu können. Die Arbeit verlangt also viel Fingerspitzengefühl und Erfahrung. 60 bis 70 Grad Wärme entstehen in den Mieten und das trägt dazu bei, dass die Samen abgetötet werden. Das Unkraut kann sich also über die Komposterde nicht weiterverbreiten.

Bitte kein Plastik Was dem Kompostierer jedoch die größten Probleme bereitet, das sind die Plastikabfälle. Manches davon kommt wahrscheinlich versehentlich zu den Gartenabfällen dazu. Aber diese kleinen Ansteckkärtchen bei den gekauften Jungpflanzen, die Plastiktöpfe, Schnüre, Plastiksäcke und dergleichen haben weder beim Strauchschnitt noch beim Rasenschnitt etwas verloren. Mit Argusaugen wird das angelieferte Kompostiergut durchsucht, denn wenn erst einmal der Häcksler seine

Schülerprojekt Terra preta

Pizza • Pasta • Steaks Tel. +43 (0)5352 64168 www.finks-restaurant.at Freitag bis Montag 10:00 Uhr - open end Dienstag, Mittwoch Ruhetag / Donnerstag ab 16:00 Uhr

Arbeit geleistet hat, dann befinden sich tausende Kleinteile in der Masse und später dann in der Erde. Also wird nach jedem Wenden die Zeile genau abgesucht. "Kübelweise finden wir Plastikteile", seufzt Georg. Vor allem seine Mutter Anneliese ist dabei am Werken, aber auch seine Frau Karin und die drei Buben helfen mit. Manche Menschen mischen aber auch ganz bewusst ihren Müll unter den Rasen- und Strauchschnitt. Da wird etwa der nicht mehr gebrauchte Gartenschlauch in 20 cm lange Teile geschnitten und so kostenlos im Grasschnitt entsorgt. Aber auch Kunstblumen und Kunstrasen werden unter die Gartenabfälle gemischt. Nach dem Wenden müssen die kleinen Plastikteile alle händisch aussortiert werden und das verursacht Rückenschmerzen, die nicht sein müssten, wenn die Anlieferer etwas genauer darauf achten würden, was alles beim Abfall dabei ist.

Große Freude hat Georg Widschwendter mit dem Projekt der HAK Wörgl. Die Schüler der zweiten Klasse haben an einem Wettbewerb zum Klimawandel-Thema "innovative Projektideen für die Entwicklung des Alpenraums" mitgemacht und dabei den ersten Preis gewonnen.

"Terra preta in the middle of the Alps" ist ein Schulprojekt der zweiten Klasse der BHAK Wörgl, mit welchem die Klasse den ersten Platz des EUSALP-Jugendwettbewerbs gewann. Die Basis dafür bildete die Bioerde der Familie Widschwend-

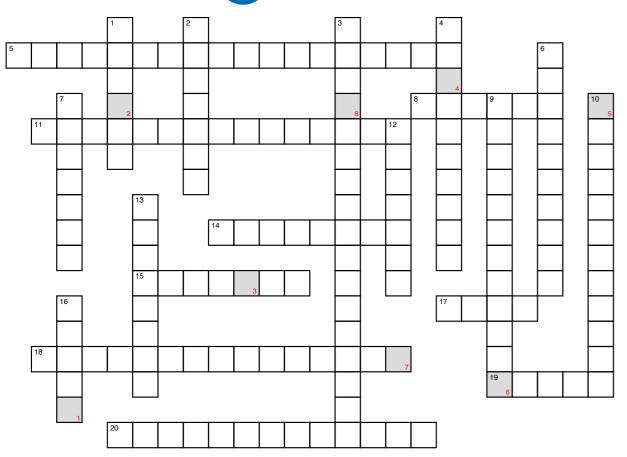


Georg Widschwendter jun. ist ein erfahrener Kompostierer und seine Erde ist immer im Nu ausverkauft.

ter aus Ellmau. Mit ihrem Projekt wollen die Schüler aufzeigen, wie lokal produzierte Biokohle schädliches absorbieren Kohlendioxid und der Atmosphäre entziehen kann. Dazu wollen sie Biokohle selbst herstellen und für den Anbau von eigenem Gemüse und Kräutern in den Pflanzkästen der Schule verwenden. Gleichzeitig wollen sie berechnen, inwieweit die von ihnen verursachte CO2-Belastung durch den Einsatz von Biokohle kompensiert werden kann.

aussortiert werden

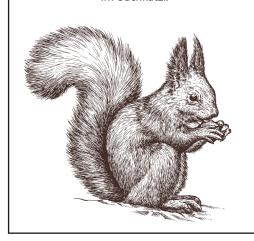
30



EEWZNNE

Lösungswort per WhatsApp an unsere Gewinnhotline 0664 9274897 schicken und gewinnen!

Unter allen Einsendungen verlosen wir ein "Original Wiener-Schnitzel-Essen" für zwei Personen im Oachkatzl.







Waagrecht

- 5. Typische Tiroler Kost
- 8. Nachname des Pfarrers in Söll
- 11. Name Lift in Brixen
- 14. Wo wurde das doppelte Lottchen im Jahr 1950 gedreht
- 15. Ortsteil von Ellmau
- 17. Speckproduzent in Söll
- 18. Sommerblume
- 19. Baumsorte
- 20. Bekannter Tiroler Schauspieler

Senkrecht

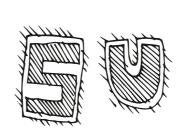
- 1. Wie heißt ein Spiel und eine Pizzeria zugleich
- 2. Sportart
- 3. Öffentliche Institution im Söllandl
- 4. Was versteckt sich inmitten eines Waldes am Fuße des Wilden Kaisers
- 6. Cafe in Ellmau
- 7. Name des Zauberers in Ellmis Zauberwelt
- 9. Hütte in Going
- 10. Weltweite Laufveranstaltung im Mai
- 12. Gipfel am Kaiser
- 13. Italienische Nachspeise
- 16. Vorname Bürgermeister Ellmau

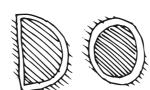


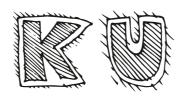
Finde die fünf versteckten Fehler. Lösung auf Seite 8











6	4				3			
	2		9	1				4
		5				6		
9				8	4	1		
			6					
3	5				2		4	
		6						9
8	9	4	5		7			
			4	2		7	6	







32 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021





SCHLÜSSEL DIENST

Kirchplatz 11 · A-6352 Ellmau Telefon 0043 (0)676 9662311 schluessel@metalltechnik-unterrainer.at

- **Mechanische** und elektronische Schließanlagen
- Aufsperrservice
- Anlagenschlüssel
- Sicherheitstechnik
- **Tresore**
- Reparaturen



Dorf 46 · 6352 Ellmau h.mglasdesign@gmail.com

Suche **Putzstelle** halbtags oder geringfügig Tel. 0680/1543007

Suche einen Raum mit ca. 80-100 m² für Tischlerarbeiten. Tel. 0664 / 4355916

GRATIS-KLEINANZEIGE

PRIVATE

Text:

Name:

Plz/Ort:

F-Mail:

Unterschrift:

Ferienwohnung in Ellmau zu vermieten, ca. 40m². Tel. 0676/9734009

Verkaufe Puppenschminkkopf mit Zubehör, € 5,- Euro, Tel. 0650/3130808

PRIVATE GRATIS KLEINANZEIGE



Verkaufe Bauholz für Carport und Schuppen. 3 neuwertige Bademöbel mit Waschtisch, 2 Glasduschwände, diverse Lampen, 6 Rollokästen, 1 SAT-Schüssel 70cm DM, Preis auf Anfrage. Tel. 0680/1203136

Verkaufe polarweißen VW Polo, EZ: 02/2018, 75 PS, km-Stand: 32.800, Pickel neu -2023, VP: 12.500,- Euro. Bei Interesse bitte 0650/6378923 anrufen.

e||mauer zeitung

Suche ganzjährig überdachten Abstellplatz für Wohnmobil. H 3 m x L 7 m. Tel. 0664/3879208

Kinderbettdecke (Daunen) 100x135 cm und Kinderkissen im Set zu verkaufen um 15,- Euro. Tel. 0650/3130808.

Ein **Kofferradio** Marke Philips mit Kassettenfach und zwei abnehmbaren Boxen. Eine Musikanlage Marke

Schneider m. durchsichtigen Deckel für Platten und Kassettenfach länge 80x35x17 Alles in Top Zustand! Preis zusammen Euro 100,00 Tel. 0664 / 3833985

PRAXISTAG **DEMENZ**



Austausch und Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte Samstag, 19. Juni 2021, 10:00 bis 15:00 Uhr Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein, Endach 27a, 6330 Kufstein Anmeldung bis spätestens 11. Juni 2021: +43 5372 6966 1011, anja.sulzenbacher@bkh-

Den Alltag meistern

kufstein.at



Richtungsweisende Abstimmung im Ellmauer Gemeinderat

Kann sich Ellmau das geplante Millionenprojekt leisten?

Die Gemeinde Ellmau plant den Bau eines Mehrzweckgebäudes. Die entscheidende Frage bei der letzten Gemeinderatssitzung lautete, ob man sich dieses Projekt leisten kann. Dass man das Gebäude will, darüber waren sich alle einig. Letztendlich fiel die Entscheidung mit 12:3 Stimmen für den Neubau.

Im Februar stand ein Finanzierungsplan fest, welcher der BH Kufstein als Aufsichtsbehörde vorgelegt wurde. Dort kam man zur Einsicht, dass man Einsparungen durchführen und mehr Fördergelder lukrieren sollte. Daraufhin wurde architektonisch am Plan gearbeitet. Verkleinert wurden vor allem jene Räume, für die es ohnehin keine Förderungen gibt. Rund 500.000,- Euro konnten auf diese Weise eingespart werden, sodass man nun von einer Bausumme von 13,2 Mio. Euro ausgeht. Etwa vier Mio. Euro wird es an Förderungen geben, 1,2 Mio. Euro Eigenmittel Gemeinde, die restlichen 7,9 Mio. Euro müssen fremdfinanziert werden. "Knapp aber

machbar", so lautet nun die Antwort vom Gemeinderevisor der BH Kufstein.

Aufschieben?

Die Liste "Plus für Ellmau" meinte, man sollte die Abstimmung verschieben und die Entscheidung dem nächsten Gemeinderat (Gemeinderatswahlen sind im Frühjahr 2022) überlassen. Man gab zu bedenken, dass der Verschuldungsgrad der Gemeinde deutlich steigen würde, was auch der Fall sein wird. "Ellmau gilt als reiche Gemeinde und wir haben daher oftmals keine Förderung für diverse Maßnahmen bekommen. Sicherlich sieht man das dann anders", sagt Bgm. Klaus Manzl. Mit dem Neubau werden ab den Jahren 2024/25 Rückzahlungen in der Höhe von rund 350.000,- Euro im Jahr notwendig.

Kredite laufen aus

GR Gert Oberhauser meinte, dass Corona seine Spuren im Gemeindebudget hinterlassen würde und man sich aufstellen schmalspuriger müsse. Dem stellte Bgm. Manzl gegenüber, dass auch deutlich geringere Aufwände

91.000,- Euro, im Jahr 2024 und 2026 jeweils 50.000,-Euro. Da im neuen Mehrzweckgebäude auch eine Arztpraxis und diverse Therapieräume etabliert werden sollten, geht der Bürgermeister auch davon aus, dass es etwa 60.000,- Euro an Mieteinnahmen pro Jahr geben wird. Seitens der GemNova (einem Unternehmen der Tiroler Gemeinden) wird betont, dass Zinssatz für einen 20-Jahre-Kredit derzeit extrem niedrig sei. Die GemNova begleitet das Projekt "Mehrzeweckgebäude Ellmau" von Anfang an.

den - im Jahr 2022 seien das

33

Auch bezüglich der Betriebskosten ist man zuversichtlich - Referenzwert von Vertgleichsprojekten liegen bei 50.000,- Euro im Jahr. Bgm. Manzl meint, dass es vorerst sicherlich keinen Hausmeister brauchen wird, da man am Bauhof gut aufgestellt sei.



zu verzeichnen sind. Zudem

erklärte er, dass in den nächs-

ten neun Jahren schrittweise

einige Kredite auslaufen wür-

www.taxisos24.at e-mail: aksu-24@outlook.com

Gmedia | 6306 Söll | Wald 32/4a | Mail: anzeigen@ellmauer-zeitung.at senden. Gilt nicht für Immobilienkauf und -verkauf, Vermietung und Verpachtung. Für die Richtigkeit des Abdrucks kann keine Garantie übernommen werder

Bitte gut leserlich in BLOCKSCHRIFT ausfüllen und an die Ellmauer Zeitung / Wilder Kaiser

Telefon:

Straße:

Datum

Zutreffendes bitte ankreuzen.

O Name, Telefon, Adresse und E-Mail anführen

O Nur Telefon anführen O Nur E-Mail anführen

Die Bäuerinnen aus dem Söllandl

Wir alle hier am Wilden Kaiser lehen in einer einzigartigen, wunderbaren Region. Durch Wachstum und Wohlstand nehmen wir vieles als selbstverständlich hin, doch in Zeiten wie diesen besinnt man sich wieder mehr auf das Wesentliche.

Man wird aufmerksamer und sensibler für die Natur mit all ihren Schätzen vor unserer Haustüre. Das Interesse für Produkte aus der Region steigt, Herstellung und Herkunft werden hinterfragt. Nachhaltigkeit ist in aller Munde - ein Grundprinzip, das in unserer klein-strukturierten Landwirtschaft schon lange bekannt und stark in der täglichen Arbeit verankert

Gepflegte Almen, Wälder, Wiesen und Felder prägen unser Landschaftsbild, mit dem im Tourismus geworben und das von den Gästen besonders positiv wahrgenommen wird.

Die Bauern tragen maßgeblich zur Kultur- und Land-



Elisabeth Tschugg

Hirschbichlhof 55 Jahre – verheiratet, 4 Kinder / 2 Enkel

Ich bin gerne Bäuerin, weil ich sehr naturverbunden bin und gerne im Kreislauf der Jahreszeiten arbeite. Das Verarbeiten der saisonalen Produkte liegt mir sehr am Herzen.

schaftspflege unseren Ortschaften bei. Langsam erfahren die Landwirte wieder ein wenig mehr an Wertschätzung auch von der einheimischen Bevölkerung für ihren Beitrag, den sie und ihre Familien täglich leisten.

Stellvertretend für alle fleißigen, überzeugten Bäuerinnen und deren Familien wollen wir die Ortsbäuerinnen von Ellmau, Scheffau und Söll mit ihrem Team vorstellen.

Tiroler Bäuerinnen-Organi-

In jedem Dorf werden alle sechs Jahre von allen Bäuerinnen eine Ortsbäuerin, deren Stellvertreterin und schussmitglieder gewählt. Diese vertreten ihre Interessen und Anliegen, setzen diverse Aktivitäten, pflegen Traditionen und Gemeinschaft und veranstalten Fortbildungen und Kurse.



Ellmau · Going · Scheffau · Söll

Widschwendter, Maria Werlberger, Monika Jöchl, Barbara Eder, Theresa

Um den Austausch zwischen den Orten zu stärken, schließen sich die Nachbardörfer zu einem Gebiet zusammen und wählen eine Gebietsbäuerin und deren Stellvertreterin. Unser Gebiet "Söllandl" ist das kleinste im Bezirk Kufstein und umfasst die Orte Söll, Scheffau und Ellmau.

Wir nutzen die Gelegenheit und möchten uns gerne auf diesem Wege bei euch vorstel-

Die Gebietsbäuerin vom Söllandl ist Maria Werlberger vom Lierstätthof aus Ellmau -

ihre Stellvertreterin ist Monika Eisenmann vom Himmelstätthof aus Söll.



Vroni Niederacher Maria Werlberger

Niederachenhof 40 Jahre - verheiratet, 2 Kinder

Ich bin gerne Bäuerin, weil ich in vielen verschiedenen Bereichen meine Interessen ausleben und dabei viel lernen kann. Davon profitieren alle, die bei uns am Hof leben und zu Gast sind. Die Freude gemeinsamen Arbeiten macht zufrieden und man schätzt die alltäglichen Dinge.



Lierstätthof 55 Jahre – verheiratet, 4 Kinder / 2 Enkel

Ich bin gerne Bäuerin weil meine Arbeit so vielfältig ist und ich meistens die Möglichkeit habe, mir diese selbst einzuteilen! Was gibt es Schöneres, als den Beruf so zu leben als

sei er sein Hobby!? Ganz wichtig für mich ist auch, dass ich jederzeit für meine Familie und Kinder da sein kann.



Karin Widschwendter

Unterkaisernhof 46 Jahre - verheiratet, 3 Kinder

Ich bin gerne Bäuerin, weil ich einen Großteil meiner Arbeit in der frischen Luft erledigen kann. Die Früchte dieser Arbeit zu ernten ist einfach einzigartig. Dass ich dabei immer für meine Kinder da sein kann, schätze ich sehr.



Monika Niederacher

Obing/Mühlbichlhof 35 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Ich bin gerne Bäuerin,weil mir die eigenständige und abwechslungsreiche Arbeit am Hof mit der ganzen Familie große Freude berei-

Wir alle sind dankbar und

haben Freude am Schaffen

und Tun auf unseren Höfen -

für uns und unsere Familien

und alle, die in unserer wun-

derbaren Region leben dür-

fen. "Weil's miteinander leich-

ter geht" – ganz nach diesem

Motto der Tiroler Bäuerinnen

freuen wir uns auf ein produk-

tives, gemeinsames Gestalten,

trägen berichten wollen.

Pfiat Ench - Eure Bäuerinnen aus dem Söllandl

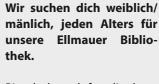


Monika Eisenmann

Himmelstätthof 42 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Ich bin gerne Bäuerin, weil mein Arbeitsplatz zu Hause ist und Familie und Beruf sich gut verbinden. Die Produkte, die wir aus der Landwirtschaft produzieren können, schätze ich sehr.

ein Zusammenwirken auf allen Ebenen. Gerne sind wir offen für Ideen und Anregungen, von denen wir euch auch in Zukunft mit weiteren Bei-



Bist du kontaktfreudig, lesebegeistert und möchtest du ehrenamtlich in unserer Bibliothek zweimal im Monat mitarbeiten?

Wir bieten kollegiale Zusammenarbeit sowie eine Gratisausbildung zum ehrenamtlichen Bibliothekar/Bibliothekarin.

Hast du Interesse? Dann komm bei uns vorbei oder ruf an.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 1/2 3 Uhr bis 1/2 7 Uhr Donnerstag von 1/2 3 Uhr bis 1/2 8 Uhr Telefon: 05358 230716



Warum Lesen so wichtig ist: lesen bildet, lesen erweitert den Wortschatz und die Sprachkenntnis.

NEU in der Bibliothek: Tonis und Geolino für Kinder

Zeitschriften:

- · Land der Berge
- Garten und Haus
- Eltern
- · Mein schönes Land
- · Terra Mater
- Bergwelten Servus
- · ORF Nachlese

Bibliothekarin **Traudi Kohues**



Margit Auer Die Schule der **Magischen Tier**

Eine Kinderbuchreihe mit 11 Bänden. Von Anfang bis zum Schluss spannend und lustig.

BUCH **TIPPS**



Corina Boman Die Jasmin-Schwestern

Von ihrer dramatischen Kindheit in Saigon, von Berlin in den Zwanzigerjahren und einer großen Liebe nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein fesselndes Buch voll Spannung und Menschlichkeit







UNSERE GASTGÄRTEN



Was gibt es Schöneres, als einen Arbeitstag in einem Gastgarten, bei einem süffigen Bier, einem Glas Wein oder Aperol ausklingen zu lassen? Im Söllandl gibt es eine ganze Reihe von gemütlichen Gastgärten und man sollte die Tage

nutzen, an denen man den Sonnenuntergang im Freien erleben kann.

Kehren Sie ein, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen - bei vielen den ganzen Tag über. Im Gastgarten finden sich immer Gleichgesinnte zum Tratschen.

Mit viel Liebe zubereitet



Steaks und Heimisches auf der Berglandterrasse genießen.

Bodenständige, traditionelle Tiroler Hausmannskost und frisch zubereitete Mehlspeisen. Da kann niemand widerstehen.



Das Mäderlteam rund um Marianne freut sich auf euren Besuch.

Marianne ist die gute Seele der hungrigen Gäste. Weitum bekannt sind ihre Steaks - in allen Variationen - und der hausgemachte Kaiserschmarrn. Dafür nehmen

Gäste weite Wege auf sich.

G'schmackig und guat - so einfach lässt sich die Kochart von Marianne beschreiben. Dazu eine traumhafte Terrassen-Aussicht auf das Kaiser-Massiv - da fängt die Seele von allein an zu baumeln.

Auch mittags gibt es täglich ein köstliches Menü.

Cafe Bergland

Birkenweg 24, 6352 Ellmau +43 (0)5358 2270 appartements@berglandellmau.com www.bergland-ellmau.com



Neue Terrasse und viel Sonne

Mit einer neuen Sonnenterrasse kann der Tischlerwirt in Reith aufwarten. Von Donnerstag bis Montag gibt es täglich von 11.30 Uhr bis 20.30 Uhr das gesamte Angebot von der Speisekarte - also warme Küche und auch kleine Köstlichkeiten.

Radfahrer sind herzlich willkommen. Um mit vollem Bauch nicht zu sehr strampeln zu müssen, steht eine Ladestation für e-Bikes zur Verfügung. Für den sicheren Heimweg.



Die Wirtsleute Michael und Milan.

Zum Tischlerwirt

Kitzbühler Str. 46 6370 Reith bei Kitzbühel +43 664 4185918 info@zumtischlerwirt.at www.zumtischlerwirt.at



Süßes & Kaffee beim Schuster



Das Schmuckstück im Herzen von Going.

Das Cafe "Beim Schuster" mit seiner schönen, sonnigen und großzügigen Terrasse mitten im Ort von Going, lädt zum Verweilen und Genießen ein.

Verwöhnt wird man mit selbst gemachtem Kuchen und Eisbechern mit frischem Obst. Einen guten Start in den Tag verspricht das leckere, regio-



nale Frühstück (auf Vorbestellung). Im Cafe sind zudem auch Bergdoktor-Souvenirs erhältlich.



Öffnungszeiten: Mo - Fr 09:00 - 18:00 Sa 09:00 - 14:00 Sonntag & Feiertag Ruhetag



Smilia Mayr ist Wirtin mit Leih und



Café beim Schuster

Dorfstraße 17 6353 Going am Wilden Kaiser +43 (0)664 886 93 714 mayrsmilja@gmail.com



Das Cafe ist auch Partner der Post. Die Poststelle ist von Montag - Freitag von 08:00 -13:00 Uhr für Sie geöffnet.

gemütlich.gastlich.gut



Gemütlich wie beim Heurigen in

Gutbürgerliche Küche in Ellmaus schönstem Gastgarten. Egal ob großer Hunger oder lustvoller Appetit, im Heurigen findet man genau das, was zum jeweiligen Hungergefühl passt.

Irene und Kurt wissen, wie sie ihre Gäste begeistern. Die beiden Niederösterreicher sind in Heurigenregionen aufge-



wachsen und haben gelernt, was den Gästen schmeckt. Ein Supperl zum Aufwärmen, ein herzhafter Schweinsbra-



würzige Ripperl, faschierte Laibchen mit Kartoffelpüree, das typische Schnitzerl, ein gemischter Grillteller, ein kalorienbewusster Salat oder doch was Süßes? Wer die Speisekarte durchkämmt, wird begeistert sein und sich schwer tun, eine Entscheidung zu treffen. Der Heurige ist täglich von 11.30 bis 14 Uhr und von 17 bis 22 Uhr geöffnet. Da kann man jeden Tag Neues und Köstliches kennenlernen.

Im Dezember 2019 wurde der Heurige geöffnet und bald darauf wegen der Pandemie wieder geschlossen. Aber nun



gibt es keinen Halt mehr, jetzt heißt es die Tage und Abende im Heurigen in Ellmau zu genießen. Die gutbürgerliche Küche und die köstlichen Eisvariationen lassen keine Wünsche offen.



Heuriger Ellmau Dorf 24 A - 6352 Ellmau +43 (0)6645408110 info@heuriger-ellmau.tirol www.heuriger-ellmau.tirol

38 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll

Die schönste Aussicht auf die Hohe Salve

Ca. 5 km oberhalb von Söll. am Bromberg, erwartet euch die wohl beste Aussicht auf die Hohe Salve.

Der Alpengasthof Gruberhof, Tiroler Wirtshaus mit Ama-Gastrosiegel-Auszeichnung, bietet euch eine kulinarische

Auswahl an Tiroler Köstlichkeiten, österreichischer Genussküche und neu interpretierte Klassiker.

Besonderer Wert wird auf die Herkunft der Speisen gelegt. So kommt unter anderem das Rindfleisch vom eigenen Bio-Bauernhof.



Große Sonnenterrasse mit Blick auf die Hohe Salve



- Schlemmerfrühstück
- · Perfekt für Familienfeiern
- 500 m² großer Kinderspiel-

Öffnungszeiten / Restaurant DI - SO 08:00 - 21:00 Uhr Montag Ruhetag Kleine Karte 15:00 - 18:00 Uhr





Alpengasthof **Hotel Gruberhof**

Familie Eisenmann Bromberg 22, 6306 Söll +43 5333 5104 info@gruberhof.at www.gruberhof.at



Ein Gastgarten für Groß und Klein

Der familiär geführte Gasthof Zum Wilden Kaiser kann mit einer großzügigen Terrasse bzw. mit viel Grün aufwarten. Im Sommer, wenn Petrus mitspielt, dann ist einmal in der Woche ein gemütlicher Grillabend angesagt.

Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat zu bleiben. Das ist im

Weinatelier Agnes

+43 5333 21500

info@weinatelier-agnes.at

Dorf 123

6306 Söll

Gasthof Zum Wilden Kaiser absolut gegeben. Liest man die Speisekarte, dann ist für Geschmack etwas dabei. Ausgewählte Tiroler Spezialitäten, Fleisch- und Fischkreationen sowie vegetarische Köstlichkeiten machen es den Gästen leicht, etwas zu wählen. Großer Wert wird auf Regionalität gelegt und geboten werden sowohl internationale Gerichte als

auch Hausmannskost vom Feinsten. Für Naschkatzen ist der Kaiserschmarrn mit Vanilleeis und Apfelmus zu empfehlen, Fleischtiger finden eine reiche Auswahl - den Teller für sich allein oder zum Teilen mit der/dem Liebsten.

Äußerst großzügig ist der Spielplatz abseits der Terrasse angelegt. Da können sich die Kleinen austoben, während die Eltern mit Freunden plaudern oder einfach den Tag mit Köstlichkeiten aus der Küche genießen.



Schattia oder sonnia - wie





Gasthof Zum Wilden Kaiser

Am Trattenbach 4 u. 5 6351 Scheffau +43 (0)5358 8118 info@wilderkaiser.org www.wilderkaiser.org

Schön, dass du da bist!

Wir, die Familie Modes, sind deine Gastgeber im Cafe-Restaurant Bettina.

Angeboten und serviert werden kulinarische Leckerbissen aus Omas Kochbuch, Verführungen aus fernen Regionen, hausgemachte Torten oder Strudel und erfrischende Eisbecher - und das Ganze bei

atemberaubendem Panoramablick auf den Wilden Kaiser.

Als Gast erlebst du die Tradition, die typisch österreichische Gastfreundlichkeit und vor allem die familiäre Herzlichkeit im "Cafe-Restaurant Bettina", denn dort wird das noch richtig gelebt und zelebriert. Der Blick auf den Wilden

Kaiser erwärmt die Seele und unabhängig vom Wetter können die Gäste auf der überdachten Terrasse oder im Wintergarten sitzen. Radfahrer sind herzlich willkommen. Das Cafe-Restaurant Bettina liegt direkt am Radweg. Hier kannst du deinen "AKKU" aufladen und auch den von deinem Fahrrad.



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr Montag Ruhetag Warme Küche:

11.30 Uhr bis 14.00 Uhr 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr



Restaurant I Cafe I Pension Bettina

Austraße 23 I 6352 Ellmau +43 (0)5358 2275 cafe@bettina-ellmau.at www.bettina-ellmau.at



Fred kocht - die Gäste genießen

Das Weinatelier Agnes hat sich erfolgreich in Söll etabliert. Neben ausgezeichneten Speisen und exzellenten Weinen hat die Vinothek allerlei Besonderes zu bieten. Richtiges Urlaubsfeeling erfährt man dann, wenn man draußen sitzt, direkt in der Fußgängerzone von Söll.

Während der Dorfbrunnen leise vor sich hinplätschert, lässt es sich optimal den Gedanken nachhängen oder



Urlaubsflair in der Fußgängerzone Söll



Traumhaftes Panorama auf der Terrasse von Bettina

Direkt an der Bergbahn in Ellmau lieat das Restaurant Fabels. Vom Griller auf den Teller - und Sie suchen sich ihr Fleischstück selbst aus. Das ist das Motto im heimeligen Gasthaus.

Es gibt kein Buffet im Fabels und doch kann man sich sozusagen die besten Stücke auf den Teller laden. Denn zur Grillzeit trifft man aus der

Tiroler Gastlichkeit

mit Klassikern der

regionalen Küche,

Montag: Ruhetag

Austraße 4 • 6352 Ellmau

Telefon: +43 650 44 50 515

neuen Kompositionen in

gewohnter AMA-Qualität

Sommeröffungszeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag: ab 10:00 Uhr (Küche 11:30 - 21 Uhr)

Dienstag - Freitag: ab 15 Uhr (Küche 16 - 21 Uhr)

www.pension-gasthaus-widauer.at

und sogar wechselnden veganen Gerichten.

Karte die Auswahl, dann kommt das gute Stück auf den Grill und dann direkt auf Ihren Teller. Der Griller ist heiß ab 17 Uhr und eine Reservierung ist notwendig. Salate, Brot und Soßen werden serviert und Sie können ganz nach Herzenslust essen, soviel Sie möchten.

Natürlich gibt es auch sonst allerlei Schmankerl im Fabels. Die Speisekarte ist umfang-



Holzkohlenfeuer am Grill



Fabels

chem schwer. Öffnungszeiten:



reich und die Auswahl an Köstlichkeiten fällt so man-

Mo - So 10:00- 20:00 Uhr Mittwoch Ruhetag Do - Mo Grillen ab 17:00 bis 20:00 Uhr

Fabels

Weißachgraben 6 6352 Ellmau 0043 (0)660 1774776 info@fabels.at www.fabels.at



Die Eichhorns, Dominik und Sandro

Das Oachkatzl

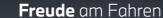
Dorf 43 6353 Ellmau +43 (0)535844069 guad@dasoachkatzl.at www.dasoachkatzl.at



Eine Holzterrasse und Sonne bis zum Untergang mitten in Ellmau. So fühlen sich die Gäste im Oachkatzl wohl. Im Wirtshaus verlassen nur frischgekochte Köstlichkeiten die Küche und dabei kann man wählen zwischen traditionellen Gerichten wie butterweichem Rindsgulasch oder Fisch, Fleisch, Salat und zuckersüßen Köstlichkeiten zum Dessert. Sandra und Dominik Eichhorn bieten auch ausgezeichnete Weine.

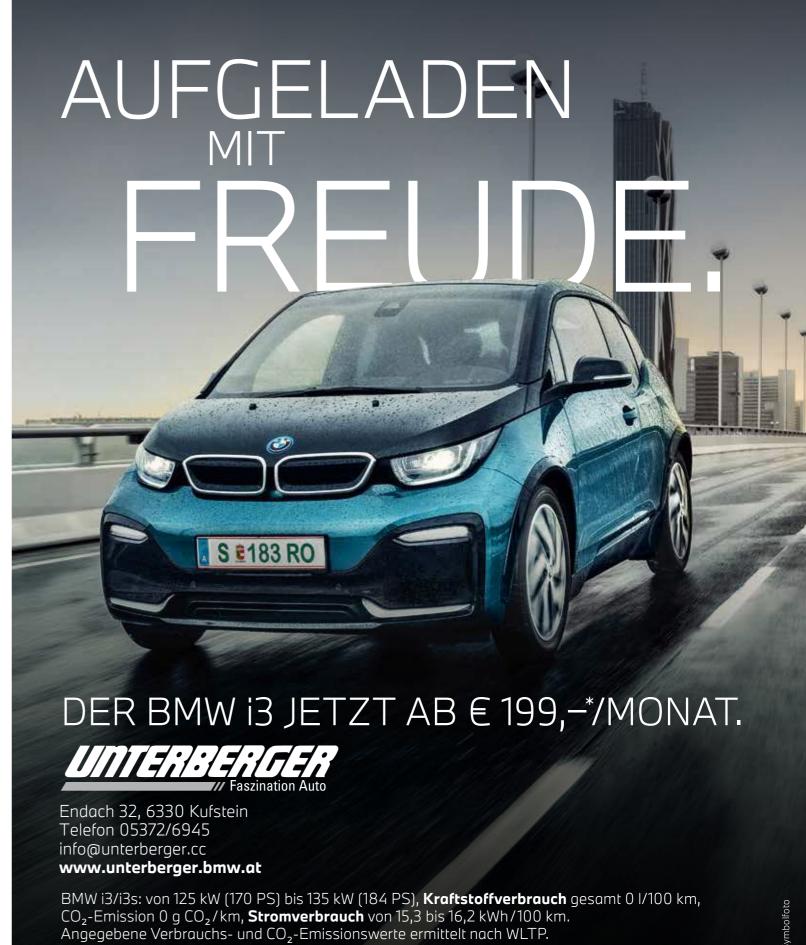


Mitten im Dorf und trotzdem ruhig und gemütlich









GENUSS

REGION

42 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll

WIR BIETEN HILFE & RAT



VORAUSSETZUNG FÜR INAN-SPRUCHNAHME UNSERER LEISTUNGEN



UNSERE ANGEBOTE:

MEDIZINISCHE HAUSKRANKENPFLEGE

Diese Pflege erfolgt über eine ärztliche Verordnung.

HAUSKRANKENPFLEGE

Unsere Mitarbeiter führen zu Hause notwendige Pflegemaßnahmen durch.

HEIMHILFE

Umfasst Aktivierung und Hilfestellung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens.

HAUSWIRTSCHAFTSDIENST

Unser Reinigungspersonal sorgt für Sauberkeit in Ihrem Wohnbereich.

ESSEN AUF RÄDERN

Hauszustellung von täglich frisch gekochten Menüs durch ehrenamtliche Fahrer. Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Hauswirtschaftsdienst und Essen auf Rädern können nur von Pflegegeldbeziehern, Antragstellern für Pflegegeld oder über ärztliche Zuwei-

sung in Anspruch genommen

VERLEIH VON HEILBEHELFEN

Pflegebett, Rollstuhl, Toilettenstuhl, Rollator, Badelift etc. werden an Einheimische kostenlos verliehen. Für Pflegebetten wird ab 1,5 Jahren eine monatliche Verleihgebühr eingehoben.



Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen – unsere Beratungsgespräche sind kostenlos und unverbindlich.

Anmeldung Sprengelbüro:

Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl Dorf 5, 6306 Söll Telefon 0043 (0)5333 20255 oder 0043 (0)664 3825520 sprengel.soellandl@ a1.net www.sprengel-soellandl. at Bürozeiten:



Anzeigenhotline: 0664-88982720

anzeigen@ellmauer-zeitung.at

e||mauer zeitung

Vom Bürojob in die Altenpflege

Die Scheffauerin Nadine Berger hat eine kaufmännische Ausbildung im Krankenhaus Kufstein abgeschlossen und war dann Stationssekretärin in der Abteilung "Unfall 1". Dann kam allerdings ihre Oma ins Altersheim und das änderte alles.

"Ich hatte zum ersten Mal Kontakt mit einem Altersheim und es hat mir gefallen, wie mit den Menschen umgegangen wird", erinnert sich Nadine. Immer deutlicher kam die Erkenntnis zutage, dass sie kein Mensch für Büroarbeit ist. Zwischenzeitlich hat sie auch ein Jahr beim Tourismusverband gearbeitet, aber da merkte sie recht rasch, dass das nicht ihre Welt ist. Da sie mit Leuten gut umgehen kann, hat sie sich

Gesundheitssprengel Söllandl zu arbeiten begonnen – in der mobilen Pflege – also von Haus zu Haus, von einem Klienten zum anderen. "Ich finde das wahnsinnig spannend. Die Krankheitsbilder sind so vielfältig und man baut zu jedem eine Beziehung auf", sagt Berger. Rasch arbeitete sie sich zur stellvertretenden Pfleaedienstleiterin hinauf und seit 1. Juli des Vorjahres ist sie Pflegedienstleiterin.

Zusätzlich hat sie eine Palliativausbildung abgeschlossen, um sterbende Menschen und deren Angehörige besser begleiten zu können.

"Meine Arbeit erfüllt mich total", schwärmt Nadine. "Wir geben den Leuten die Möglichkeit, solange es geht, daheim leben zu können." Zu



Kein Mensch für die klassische Büroarbeit - Nadine Berger schulte sich zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin um.

dazu entschieden, die Krankenpflegeschule zu absolvieren. Das bedeutete drei zusätzliche Jahre Ausbildung bis zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin.

Die mobile Pflege

Am 1. Dezember 2017 hat Nadine Berger beim Sozialacht bis neun Klienten fährt sie am Tag und das ist gerade zu Corona-Zeiten nicht einfach. Die zu Betreuenden sind auf die vier Gemeinden des Söllandls aufgeteilt, vom Berg geht es hinunter ins Tal und wieder hinauf – man muss also auch gerne mit dem Auto unterwegs sein. Früher

rechnet. "Nur während des ersten Lockdowns fuhren wir unseren Betrieb für ein Monat lang herunter", sagt sie. Grundsätzlich sei der Sprengel von vielem verschont geblieben.

Empathie ist notwendig

wurden diese Fahrzeiten gar

nicht in die Arbeitszeit einge-

Empathie ist notwendigDass Nadine Berger sowohl

eine kaufmännische als auch Krankenpfleger-Ausbildung absolviert hat, kommt ihr in ihrer heutigen Position sehr zugute. Allerdings ist sie überzeugt davon, dass man diese Arbeit nur mit der entsprechenden herzlichen Einstellung bewältigen kann. Sie wünscht sich, dass es viel mehr geben sollte, die sich dazu entschließen, in diesen Beruf zu wechseln. Leider gibt es mittlerweile große Hürden, um in diesen Beruf einzusteigen, trotzdem ist Berger sicher, dass es jeder schaffen kann.

Die Herausforderung aber auch das Schöne an dieser Arbeit sieht Nadine vor allem darin, dass man in jeder Situation eine Lösung finden muss. Man kann nicht, so wie im Krankenhaus, die Tür öffnen und um einen Arzt rufen. Es stehen unter Umständen auch nicht fünf Handtücher zur Verfügung, sondern man muss mit zwei auskommen. "Das ist dann eben so und da ist selbständiges Arbeiten gefordert", sagt die Pflege-

dienstleiterin. Das ist aber leider auch nicht jedermanns Sache.

Das Team im Sozialsprengel Söllandl ist derzeit mit 16 Mitarbeitern gut aufgestellt. Die Anerkennung, so Berger, ist in dieser Arbeit auf jeden Fall gegeben. Auch die Zusammenarbeit mit den Hausärzten klappt gut. Rund 100 Klienten werden in den vier Gemeinden betreut.

Palliative Betreuung

Fast alle Menschen wünschen sich, dass sie daheim sterben können. Durch diese Ausbildung kann man im Sprengel auch diesen letzten Wunsch großteils erfüllen. In der heutigen Zeit bekommen die Angehörigen es oft gar nicht wirklich mit, wenn die letzten Tage kommen, weil die Sterbenden im Krankenhaus liegen. Manche meinen, dies auch nicht ertragen zu können. Berger hat jedoch die Erfahrung gemacht, dass irgendwann immer der Zeitpunkt kommt, wo die Angehörigen verstehen und sagen: "Jetzt wünsche ich ihm/ihr, dass er/sie sterben kann." Für die Trauerbewältigung ist dieses Begleiten ein großer Vorteil für alle Betroffenen.

Nadine Berger würde sich wünschen, dass viele junge Menschen motiviert wären, ebenfalls diese Arbeit zu tun. "Für mich ist es genau das Richtige", sagt sie.

Cajon – eine Kiste voller Rhythmus

In der VS Ellmau gibt es zwei Musikklassen, denen das gemeinsame Singen während der Pandemie leider untersagt wurde und wird. Deshalb hat man andere Initiativen ergriffen. Aus einem Bausatz wurde eine sogenannte "Cajon", umgangssprachlich eine Rhytmuskiste gebaut.

"Es war durchaus eine Herausforderung", sagt Klassenlehrer Paul Henzinger. Der Ankauf der Bausätze wurde von Elektro Freysinger – www.freysi.com – unterstützt, ein Teil wurde aus der

Schulkasse finanziert, den Rest bezahlten die Eltern. Der Sound und auch das leichte Erlernen der Grundschläge machen es leicht, auf jede musikalische Situation einzugehen oder das Spiel als Anfänger alleine oder in der Gruppe zu beginnen. Nach dem Bau des Cajons bemalten viele ihr Instrument nach eigenem Gefallen und sind nun stolz darauf, ein solches zu besitzen. Während die Drittklassler dieses noch in der Schule lassen, können die Viertklassler dieses nach dem heurigen Schuljahr mit nach Hause nehmen.

43



Pädagoge Paul Henzinger mit einer der Musikklassen.

el/mauer zeitung

Die Söller Handwerksbetriebe



Spitzenteam für Spitzenleistung!



Unterhauning 44 . 6306 Söll . 05333-5191 . www.malerei-eder.at









Wohnlichkeit für Ihr Zuhause

OFENBAU + FLIESEN



6306 Söll, Bach 8a Tel. o 53 33-62 oo, Fax 62 oo-20 www.ofenbauundfliesen.at www.kaufmann-keramik.de

Es muss nicht immer alles weiß sein – Erst recht nicht in diesem Jahr Ihr Bad als exquisiten Wohlfühlort mit Charakter JETZT BEI UNS IM SCHAURAUM NIEDERMÜHLBICHLER 3 INSTALLATIONEN 5 Wald 36 • A-6306 Söll info@ niedermuehlbichler.at • www.niedermuehlbichler.at

Erfahrung · Qualität · Zuverlässigkeit Wir sind für Sie da!

Elektro Salvenmoser GmbH



Beratung · Planung · Installationen · Service Geräte · **Reparaturen** · **Photovoltaik** · **EIB-Bustechnik SAT-Anlagen** • **TV** • **Netzwerktechnik**

"Wir ziehen Ihre Räume an!"

Ihr Partner für Böden aller Art, Polsterungen, Vorhänge, Innen-Rollos, Vertikal-Jalousien, Plissee, Markisen, Rollläden, Matratzen und vieles mehr ...

Raumausstattung

RAUMAUSSTATTUNG MICHAEL TREICHL

reichl

Wald 9 · 6306 Söll Tel. + Fax 05333/20011 Mobil 0664/3928393 info@raumausstattung-treichl.at www.raumausstattung-treichl.at



WEISS MAWEI

Am Steinerbach 18, 6306 Söll, Tel.: +43 5333/6242 office@weiss-soell.at. www.weiss-soell.at

Lindpointner Torsusteme

Modern, Innovativ, Langlebig Professionelle Betreuung unserer Kunden von der Beratung bis zum Einbau







Stahl- und Nirobau

Für den Innen- und Außenbereich Ausführungen in den verschiedensten Materialien und Füllungen wie Glas oder Max Exterior möglich



46 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll



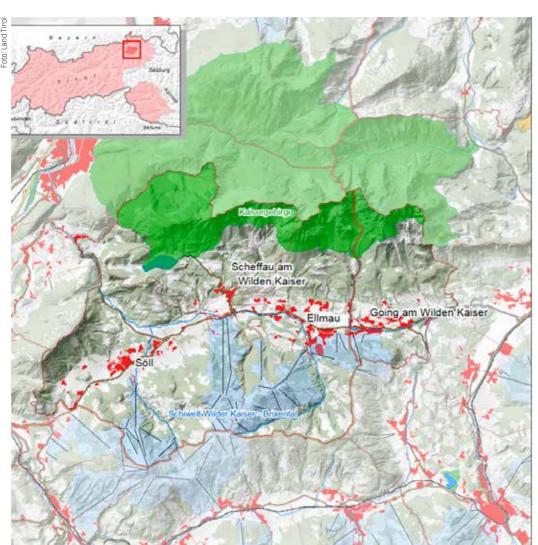
Was ist ein Planungsverband?

Bgm. Christian Tschugg, Obmann des Planungsverbands 30 - Wilder Kaiser, gibt der Ellmauer Zeitung Auskunft darüber.

"Der Planungsverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und wurde von der Landesregierung - vor meiner Zeit als Bürgermeister - ins Leben gerufen. Das Besondere an unserem Verband ist die Tatsache, dass auch die Gemeinde Going im Bezirk Kitzbühel dazu zählt, während Ellmau, Scheffau und Söll zum Bezirk Kufstein zählen. Der politische Verband gleicht sich also mit dem Tourismusverband.

Bürgermeister Gemeinden bilden die Versammlung und sie wählen den Obmann aus ihren Reihen. Mein Stellvertreter ist Bgm. Klaus Manzl. Die Funktionsperiode deckt sich mit der Gemeinderats. Der Grundgedanke ist der, dass man ein Instrument schaffen wollte, um die regionalen Kooperationen zu stärken."





Die Karte stellt die Topografie des Planungsverbandes 30 dar

Der Planungsverband 30 -Wilder Kaiser

Ein Planungsverband in Tirol ist ein Zusammenschluss von Gemeinden zum Zweck der gemeindeübergreifenden Planung und Zusammenarbeit.

Die Planungsverbände sind Gemeindeverbände nach der Tiroler Gemeindeordnung

2001 und damit Körperschaften öffentlichen Rechts.

Im Auftrag der Landesregierung wirken die Planungsverbände an der Erstellung von Regionalprogrammen und -plänen mit und unterstützen die Gemeinden in den Angelegenheiten der örtlichen Raumordnung und bei

weiteren Aufgaben.

Die 278 Tiroler Gemeinden mit Ausnahme von Innsbruck sind in 36 Planungsverbänden zusammengeschlossen. Diese wurden mit der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 6. Dezember 2005 über die Bildung der Planungsverbände gebildet.

Bereits mit dem Breitband Masterplan 2013 - 2018 hat das Land Tirol eine wichtige Rolle in Bezug auf die Verantwortung für den Ausbau von zukunftsfähigen Breitband-

Die Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen und die Erreichung der Ziele sind erfolgreich verlaufen. Dennoch bleibt die Versorgung von Wirtschaft und Bevölkerung mit zukunftsfähigen

Breitbandnetzen und -diensten ein prioritäres Vorhaben für die zukünftige wirtschaft-Attraktivität des Landes.

tens der Tiroler Landesregie-

Planungsverband 30 Wilder Kaiser Raumnutzung

Ausgewählte Schutzgebiete nach TNschG Naturschutzgebiet Landschaftsschutzgebiet Ruhegebiet

Schigebiet - Liftanlage, Aufstiegshilfe Schigebiet

Verkehr Autobahn, Schnellstraße Landesstraße

Fisenhahn ----- Eisenbahntunnel

Tunnel

Siedlung, Wald, Grenzen Siedlung

Wald Staats-, Landesgrenze

----- Bezirksgrenze Grenze Planungsverband

Gemeindearenze

Gewässer

rung am 30. April 2019 die Fortschreibung des Breitbandmasterplanes bis zum Jahr 2023 beschlossen. Auf der Grundlage einer Überprüfung der Zielerreichung aus dem vergangenen Breibandmasterplan, unter Berücksichtigung der erreichten Versorgungsgrade sowie auch der technischen Entwicklungen (z. B. die nächste Mobilfunkgeneration 5G) und unter Berücksichtigung von rechtlichen Rahmenbedingungen auf europäischer und auf nationaler Ebene, wurden strategische Ziele definiert, die in Fortschreibung und Weiterentwicklung der bisherigen Breitbandpolitik des Landes für die nächsten Jahre gelten sollen. Die drei wesentlichen als strategisch identifizierten

Das Glasfaserkabel

Erstmals in dieser Periode hat sich der Planungsverband 30 ein Vermögen geschaffen. Das war bisher nie der Fall. Grundlage dafür war die Breitbandinitiative des Landes. "Mittels der großzügigen

Hochfilzer

Förderungen haben wir die Glasfaserleitung des Landes gekauft und erworben", sagt Obmann Bgm. Christian

an Dritte - etwa an Telekom-

Tschugg. Der Planungsver-Natürlich hat sich der Plaband vermietet diese Leitung nungsverband bereits einer neuen Aufgabe verschrieben.

munikationsanbieter

Planungsverbandes.

auch an private Unterneh-

men, welche eine Standlei-

tung brauchen. Durch Miet-

einnahmen kommen in

diesem Fall jährlich rund

60.000,- Euro in die Kasse des

sind durch die Förderungen

vollständig abgestattet und

es gibt keine Außenstände",

erklärt Tschugg. Der Ausbau

des Breitbandnetzes kann

durchaus als Leuchtturmpro-

jekt in der Zusammenarbeit

der Gemeinden gesehen wer-

Anfangsinvestitionen

Bam, Klaus Manzl

47

Dabei geht es um die Anpassung an den Klimawandel, denn dieser macht vor keiner Gemeindegrenze halt und sollte daher auch gemeindeübergreifend behandelt wer-

Eine nachhaltige Gestaltung der Region und das bewusste Nutzen der Ressourcen stehen dabei im Mittelpunkt. "Wir haben bereits beantragt, dass der Planungsverband Wilder Kaiser eine Anpassungsregion wird. Das Projekt nennt sich "Clar – Clean Alpin Region" und da-rüber wird es demnächst Genaueres zu lesen geben.

Einwohner Going

1.884 2.848 Ellmau Scheffau 1.475 3.657 Söll

und definierten Ziele sind die Ausrichtung des Breitbandausbaus auf ein bandbreitenunabhängiges Infrastrukturziel, die Bestätigung der Rolle der öffentlichen Hand als treibender Akteur auf der Ebene passiven Netzausbaus sowie die weitere Umsetzung des Breitbandausbaus als Kooperation zwischen der öffentlichen Hand und dem Markt.

Der Breitbandausbau bleibt damit eine wichtige Aufgabe, bei dem das Zusammenspiel von privaten Netzbetreibern und Diensteanbietern auf der einen Seite und der öffentlichen Hand auf der anderen Seite erforderlich ist. Diese beiden Aspekte und vor allem der Gedanke einer kooperativen Breitbandausbaupolitik sind hier die tragenden Säulen, die sich schon bisher beim Breitband Masterplan für Tirol als richtig und zukunftsweisend erwiesen haben.



Breitband Masterplan Tirol 2019-2023

Infrastrukturen übernommen.

liche Leistungsfähigkeit und Aus diesem Grund wurde sei-

48 $Ellmau \cdot Going \cdot Scheffau \cdot Söll$ 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021



Zwölf Tablets von privatem Spender

Die Welt des Lernens verändert sich zusehends und die Pandemie hat die Entwicklung hin zu digitalen Lernformen deutlich beschleunigt. Speziell am Anfang des Homeschoolings fehlte es noch vielen an Endgeräten, damit sie zuhause arbeiten

Besondere

Jubilare

mit ausführlichen Geschichter senden Sie bitte Informatione

an unsere Redaktion:

Wald 32 (WIPA) in Söll oder

redaktion@ellmauer-zeitung

0664-88982720

anzeigen@ellmauer-zeitung.at

e||mauer zeitung

konnten. Ein privater Spender, der nicht genannt werden möchte, spendete 4.000,-Euro, womit in der VS Ellmau zwölf neue Tablets angekauft werden konnten.

"Hoffen wir, dass das Homeschooling vorbei ist", sagt Direktor Hermann Ortner. Die



digitalen Anwendungen werden aber vielfach trotzdem erhalten bleiben, denn mittlerweile ist es möglich, dass Lehrer die Aufgaben in die Cloud stellen, die Schüler arbeiten direkt über die Cloud und die Lehrer holen sich von dort die erledigten

damit können in der Regel zwei Klassen ausgestattet werden. Dir. Ortner dankt dem Spender und würde sich freuen, wenn es mehr davon geben würde. Ebenfalls über einen privaten Förderer kann seit einigen Jahren Schülern mit nicht-deutscher Mutter-



Aufgaben, kontrollieren diese und senden sie korrigiert retour. Manche Schulbücher sind bereits auf dieses System ausgelegt.

Insgesamt verfügt die VS Ellmau nun über 32 Tablets und

sprache beim Deutschlernen außerhalb der Schule geholfen werden. Das ist im heurigen Schuljahr zwar ausgefallen, sollte aber so bald wie möglich wieder etabliert wer-



Lernen kann auch sichtlich Spaß machen finden Schüler und Lehrpersonen.





Wildwiesen – zur Vorbeugung gegen Wildschäden

Ob Grundeigentümer, Waldbesitzer oder Jagdpächter: Für alle ist ein ausgeglichener, dem Lebensraum angepasster Wildbestand wichtig.

Um Wildeinflüsse zu reduzieren und die Tagaktivität des Wildes zu erhöhen, wurde gemeinsam von der Landwirtschaftskammer Tirol, der Landesforstdirektion und dem Tiroler Jägerverband das Projekt "Wildwiesen" ins Leben gerufen. Durch diese unkomplizierte Steuerungsmaßnahme ergeben sich zahlreiche Vorteile.

"Um Schäden durch Wildverbiss zu reduzieren, wurde das Projekt Wildwiesen ins Leben gerufen. Dadurch soll eine Lenkung auf weniger wert-Flächen erfolgen, wodurch die landwirtschaftgenutzten Flächen geschützt werden. Durch ein gutes Miteinander können sich für alle Beteiligten Vorteile ergeben und ich hoffe, dass bereits im ersten Jahr einige solcher Wildwiesen entstehen", erklärt LK-Präsident Josef Hechenberger den Hintergrund.

Was sind Wildwiesen?

Benötigt wird eine ungenutzte Fläche, welche durch die regelmäßige Pflege der

Jägerschaft attraktives Grünfutter für Schalenwild hervorbringt. Das können Wegränder und -böschungen,

ruhig gelegen sein, dadurch kann die Sichtbarkeit (Tagaktivität) des Wildes wieder erhöht werden. "Die Anlage von Wildwiesen kann mit



LK-Präsident Josef Hechenberger, Landesforstdirektor Josef Fuchs und Landesjägermeister Anton Larcher präsentierten das "Wildwiesen"-Projekt.

Holzlagerplätze, Fütterungsbereiche, aufgelassene Pisten, Lifttrassen oder ungenutzte Almflächen bis hin zu Lawinenstrichen sein.

Sobald die Grünfläche attraktives Futter hervorbringt, lockt das Grün das Wild von schadensanfälligen Flächen auf die ungenutzte Äsungsfläche. Diese sollte möglichst

einem durchdachten Bejagungskonzept auch einen Beitrag zur gezielten Wildbestandregulierung und somit zur Abschussplanerfüllung leisten. Wildwiesen haben außerdem einen zusätzlichen Nutzen als ökologische Ausgleichsflächen, wo auch diverse Kleinsäuger Platz finden", betont Landesjägermeister Anton Larcher.

Umsetzung mit Grundeigentümer

"Wildwiesen haben als Nahrungsfläche eine Lenkungswirkung auf das Wild. Diese Wirkung soll gezielt genutzt werden, um die Waldvegetation sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen zu entlasten", berichtet Landesforstdirektor Josef Fuchs.

Wieshoferstr. 54

Tel. 05352 63932

49

Für die Umsetzung ist der laufende Kontakt und Austausch zwischen Grundeigentümer und Jagdpächter wichtig. Gemeinsam kann überlegt werden, welche Flächen geeignet sind und für Grundeigentümer und Jagdausübungsberechtigte sinnvoll sind.

Für die Betreuung der Fläche und die Kosten für Saatgut o. ä. ist die Jägerschaft im Rahmen ihrer Aufgabe der Erhaltung und Pflege Wildlebensräumen zuständig. Die kompletten Nutzungsrechte bleiben natürlich beim Grundeigentümer, der die Nutzung als Wildwiese auch jederzeit widerrufen kann.

Im Optimalfall kann eine Nutzungsvereinbarung erstellt werden, in der diese Punkte nochmals festgehalten werden.

Land stellt Geld für Pflege bereit

Zur Förderung des Ausbaues, des Aufbaues und der Sicherung von Pflege- und Betreuungseinrichtungen in Tirol werden bei der letzten Landtagssitzung über 1,2 Millionen Euro bereitgestellt. Damit werden in den Gemeinden Neustift im Stubaital, Kössen, Mieming sowie Schwaz und Umgebung 27 neue Langzeitpflegeplätze eingerichtet und vorhandene räumliche Kapazitäten für die Langzeitpflege saniert. "Erst kürzlich haben wir uns mit dem Beschluss ,Tirol Pflege 2030' eindeutig zum Ausbau und zur Förderung der Pflege in Tirol bekannt.

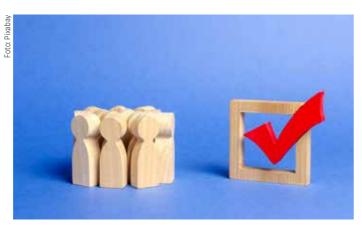
Wir wollen den Tirolern die beste Pflege und Betreuung in ganz Österreich anbieten. Mit den heute beschlossenen Mitteln wird dieser hohe Standard garantiert", betonte LH Günther Platter.

Nächstes Jahr stehen die Gemeinderatswahlen an

Am 27. Februar 2022 finden die Wahlen zum Gemeinderat und zum Bürgermeister statt.

Die Tiroler Landesregierung

hat die Ausschreibung der Gemeinderats- und BürgermeisterInnenwahlen Sonntag, den 27. Februar 2022, beschlossen", gab LH Günther Platter bekannt. Dieser Wahltermin gilt für alle Tiroler Gemeinden, außer der Landeshauptstadt Innsbruck und der neuen Gemeinde Matrei am Brenner. Bei der Gemeinderats- und BürgermeisterInnenwahl 2022 sind UnionsbürgerInnen wahlberechtigt, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und ihren



Gewählt werden am 27. Februar sowohl Bürgermeister/innen als auch Gemeinderäte, Gemeinderätinnen.

Hauptwohnsitz in der jeweiligen Gemeinde haben (Ausnahme: Der Aufenthalt in der Gemeinde ist kürzer als ein Jahr und offensichtlich nur vorübergehend). "Die Wahl der Tiroler Gemeinderäte und Tiroler Bürgermeister spiegelt stets die ganze Band-

breite der Kommunalpolitik wider. Entsprechend bedeutend sind diese Wahlen, die in einem Jahr stattfinden. Information und Partizipation sind besonders gefragt, wenn es um die zukünftige Entwicklung der eigenen Gemeinde



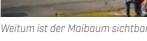
Maibaum in Ellmau

Die Landjugend Ellmau konnte dieses Jahr nach einem Jahr Corona-Pause wieder einen stattlichen Maibaum auf der Stanglleitwiese neben dem Kapellenpark aufstellen.

Die vom Stanglwirt gesponserte Tanne mit einem Stamm von 28 Metern Länge wuchs mit der Baumspitze zu insgesamt 32 Metern an und wurde mit vereinten Kräften zügig an ihrem Platz veran-

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Balthasar Hauser vom Stanglwirt Going!









Deine Europaregion – dein Vorteil. www.euregio.info/ticket



Wald 32/7 | 6306 Söll
Tel. +43 (0)664 912 66 77
info@lp-fliesen.at | www.lp-fliesen.at
Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung.



WAS UNSERE LESER BESCHÄFTIGT



Obst- und Gartenbauverein Ellmau

Springkraut, Sommerflieder & Co

Bereits im Vorjahr wollte der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Ellmau einen Vortrag zum Thema "Invasive Neophyten" machen. Jeder kennt mittlerweile Springkraut, welches sich hierzulande bestens verbreitet. Es zählt zu dieser Gattung der Pflanzen und der Vortrag sollte dazu beitragen, das Bewusstsein der Bürger zu schärfen für diese Pflanzen und deren negative Auswirkungen. Leider konnte auch heuer kein Vortrag stattfinden.

Gebietsfremde Arten, von denen angenommen wird,

dass sie Schäden verursachen können, werden als "invasiv" bezeichnet. Die Auswirkungen dieser Arten sind sehr vielseitig, von ökologischen (Verdrängung heimischer Arten, Hybridisierung, Funktionsbeeinträchtigung von Ökosystemen, Übertragung von Krankheiten und Parasiten) bis hin zu ökonomischen (Schäden an Gebäuden und Infrastrukturen) und gesundheitlichen Problemen beim Menschen.

Rechtzeitig ausreißen

"Maßnahmen zu Beginn der Invasion sind erfahrungsge-



Das Springkraut sieht schön aus, ist aber eine Gefahr für viele Pflanzen.

einfacher umzusetzen. Daher gilt es möglichst frühzeitig jene Arten, die problematisch

mäß kostengünstiger und

und heimische Pflanzen verdrängt. Deshalb werden immer wieder Bemühungen unternommen, diese wieder



Schmetterlinge und Insekte brauchen die heimischen Pfanzen.

sein können, zu identifizieren, um späteren Schäden vorbeugen zu können", sagt Matthias Karader vom Tiroler Bildungsforum.

Ausrotten ist ein langjähriges Projek

langjähriges Projekt
Das drüsige Springkraut wird
allerdings keinesfalls von
allen negativ bewertet. Die
Imker sind froh über diesen
frühen Blüher, der den Bienen Nahrung bietet. Wenn es
von den kleinen roten Blüten
geziert wird, dann ist es auch
eine durchaus attraktive
Pflanze. Dabei sollte man
aber nicht übersehen, dass es
sich extrem rasch ausbreitet

auzurotten. Karader weiß aber, dass man das als langjähriges Projekt betrachten muss. "Eine einmalige Aktion bringt nichts", sagt er. Ein einmaliges Zurückschneiden macht unter Umständen alles noch schlimmer. Nur Ausreißen und liegen lassen bringt auch nichts. Er empfiehlt daher, dass man sich das Ausrotten auf kleineren Flächen dafür aber rigoros vornehmen sollte. Große Mengen müssen immer über spezielle Betriebe entsorgt werden, denn wenn das Springkraut normal kompostiert wird, dann können die Samen überleben und mit der Erde

ling mit der Ausrottung begonnen werden und jeder Grundstücksbesitzer sollte daran arbeiten. Solange noch keine Blüten sichtbar sind, kann man kleine Mengen am

sorgen.

Tierwelt ist betroffen

eigenen Komposthaufen ent-

Warum die Ausrottung der invasiven Neophyten so wichtig ist, zeigt Karader anhand einiger Beispiele auf: In der Tierwelt ist es so, dass spezielle Insekten auch ihre speziellen Pflanzen braucht. Kommen diese nicht mehr

Insektenart aus. "Das Tagpfauenauge beispielsweise legt seine Eier nur auf Brennesseln ab. Gibt es solche nicht mehr, weil sie vom Springkraut verdrängt wurden, dann gibt es auch keine Tagpfauenaugen mehr", so Karader. Andere Pflanzen, wie das südafrikanische Greiskraut, wirken bei Säuge-

vor, dann stirbt auch die

tieren leberschädigend. Bei der Beifuß-Ambrosia hingegen wirkt der Blütenstaub stark allergisch. 53

Diese Pflanze dürfte vor allem durch verunreinigtes Vogelfutter nach Europa gekommen sein. Übrigens zählt auch der Sommerflieder zu den invasiven Neophyten. Er dominiert bereits in so manchen Aubereichen.

Achenbrücke wurde saniert

Die Gemeinde Ellmau hat über 100 Brücken zu betreuen. In regelmäßigen Abständen werden diese geprüft und im Falle einer Beanstandung müssen sie saniert werden.

erstrahlt es ebenso

weiter verbreitet werden. Die

Entsorgung ist in den meisten

Fällen also auch mit Kosten

Grundsätzlich muss im Früh-

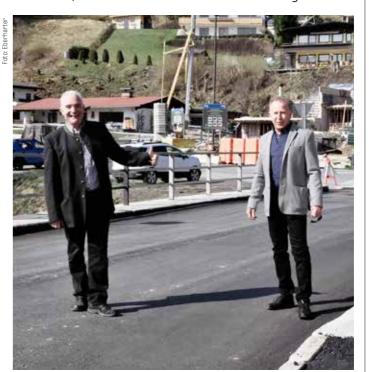
verbunden.

Im April wurde die Achenbrücke saniert. Das Bauwerk ist in die Jahre gekommen und das Tragwerk musste Richtung Osten und Westen jeweils verlängert und isoliert werden.

"Die Arbeiten erfolgen in mehreren Schritten, das ist so vorgegeben. Deshalb hat es sich etwas in die Länge gezogen", sagt Bgm. Klaus Manzl. Für die Anreiner gab es in der Zeit der Bauarbeiten eine Umfahrung mit Ampelregelung.

Vizebgm. Gerhard Schermer, der auch Obmann des Verkehrsausschusses ist, bedankt sich bei den Bergbahnen Ellmau, da die Umfahrung nur mit deren Hilfe möglich war. Der geplante Kostenrahmen von 35.000,- Euro konnte ein-

gehalten werden. Bei den anfäligen Arbeiten wurden in erster Linie heimische Betriebe beschäftigt.



Bgm. Klaus Manzl und Verkehrsausschuss-Obmann Gerhard Schermer bei der neu sanierten Achenbrücke.

BESTANDENE MATURA

Sende uns ein Bild von dir!

Die Ellmauer Zeitung veröffentlicht diesjährig wieder Schüler aus Ellmau, Going, Scheffau und Söll, welche die Reifeprüfung bestanden haben.

Wer gerne in der August-Ausgabe genannt und abgebildet werden möchte, der sende bitte ein Bild von sich mit Vor- und Nachnamen sowie Bekanntgabe des abgeschlossenen Schultyps an: redaktion@ellmauer-zeitung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zusendungen und wünschen allen einen guten Abschluss der Reifeprüfung.

Abgabeschluss: 16. Juli 2021

zeitung e||mauer zeitung

54

KATH. BILDUNGSWERK SCHEFFAU

TERMINE



Nachdem ab 19. Mai 2021 wieder Veranstaltungen in Präsenz möglich sind, haben die Verantwortlichen des KBW Scheffau beschlossen. im Juni, im kleinen Rahmen, mit der ersten KBW-Veranstaltung zu beginnen.

Wie das möglich sein wird und vor allem unter welchen Bedingungen war bei Redaktionsschluss noch nicht klar. Jedenfalls wird man sich an die Vorschriften halten. Deshalb ist es ratsam, immer wieder einen Blick auf die Website zu machen: https://pfarre.scheffau.net/ infos/katholisches-bildungswerk

Die Einladung zu den verschiedenen Veranstaltungen kommen, wie gewohnt, zusätzlich noch per E-Mail, sofern man sich für diesen Dienst angemeldet hat.

VERANSTALTUNGEN:

BIBELTEILEN

mit Claudia Turner, Pfarramtsleiterin, Scheffau

Jeden ersten Dienstag im Monat um 19:30 im Pfarrheim, Dorf 51, 6351 Scheffau Nächste Termine: DI, 01. Juni, DI, 06. Juli, DI, 31. August 2021 Jede/r ist herzlich eingeladen, es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

MEDITATIVE WANDERUNG

mit Claudia Turner, Pfarramtsleiterin, Scheffau

Am Mittwoch, 09. Juni 2021 ist eine morgendliche meditative Wanderung geplant. Details werden frühzeitig bekannt gegeben.

KIRCHENFÜHRUNGEN 2021

PFARRKIRCHE SCHEFFAU. Mag. Friedrich Jäger 06./13. Juli, 03./17./31. August 2021, jeweils um 17:00 Uhr Auf Wunsch können zusätzliche Kirchenführungen durchgeführt werden. Tel. Friedrich Jäger: +43 660

In der BÄRNSTATTKAPELLE werden Kirchenführungen auf Wunsch durchgeführt. Tel. Marianne Ralser: +43 5358 8150

KULTURREISE ELSASS

4.09.2021 - 11.09.2021 Große Vielfalt auf kleinem Raum

Das Elsass liegt im Nordosten Frankreichs zwischen der Rheinebene und den Vogesen und grenzt an Deutschland und die Schweiz.

Die Reisenden erleben die beiden Städte Strasbourg und Colmar, die mit ihren reichhaltigen Kulturschätzen, verwinkelten Gassen und Kanälen zu den schönsten Städten Frankreichs zählen. Besonders reizvoll sind die kontrastreichen Landschaften innerhalb kurzer Entfernung: die Weite der intensiv genutzten Rheinebene, idyllische mittelalterliche Dörfer inmitten von Weinbergen und die Wälder, Bergseen und Bergweiden der Vogesen. Das KBW bittet darum, sein

Interesse so bald als möglich kundzutun, da die Plätze sonst womöglich bereits vergeben sein könnten. Weiteres Infomaterial gibt es beim KBW.

KBW SCHEFFAU Tel. 0660 188 5647 oder kbw.scheffau@gmail.com

REZEPT **ERDÄPFELBLATTLN**





Für 4 Portionen:

- 400 g gekochte, mehlige Kartoffeln, ausgekühlt, passiert oder fein gerieben
- ca. 250 g Weizenmehl glatt
- Salz
- · evtl. lauwarme Milch
- 1 TL Schnaps

Den Teig bei Zimmertemperatur zugedeckt ca. fünf Minuten rasten lassen. Dann den Teig in drei Stücke teilen. Jedes Teigstück maximal 2 mm dünn ausrollen. Mit einem Teigrad Dreiecke oder Vierecke ausradeln.

Blattln in reichlich heißem Butterschmalz-Öl-Gemisch schwimmend herausbacken. Die Blattln während des Backens, mithilfe eines Löffels, immer wieder mit heißem Fett übergießen. Dann umdrehen und fertigbacken. Auf Küchenpapier kurz abtropfen lassen und genießen.



Erdäpfelteig.





und im heißen Fett herausbacken

Kartoffeln - vielseitig verwendbar



Kürzlich gab es eine heftige Diskussion darüber, weil diverse Supermärkte Frühkartoffeln aus Ägypten angeboten haben. Dies ist zwar jedes Jahr der Fall, aber heuer lagen noch Tausende Kilo Erdäpfel aus Tirol in den Lagern, weil aufgrund der Pandemie kaum Touristen im Land sind.

Die ersten Kartoffeln im Jahr sind natürlich sehr beliebt, so wie jedes frische Gemüse. Egal ob speckig, mehlig oder festkochend, aus den Erdäpfeln lassen sich vielerlei Gerichte zubereiten und sehr oft ist dabei ausschlaggebend, welche Kartoffeln man verwendet.

In ihrem Buch "Xund kochen" erklärt die Autorin Angelika Kirchmaier die Unterschiede: Festkochende = speckige Kartoffeln

Eigenschaften:

Bleiben beim Kochen fest, behalten die Form, bilden eine glatte Schnittfläche, zerfallen beim Schneiden nicht, saugen kaum, das heißt, saugen weder Soße noch Fett auf. Würde man z. B. Röstkartoffeln aus mehligen Kartoffeln zubereiten, saugen diese viel mehr Fett als festkochende Kartoffeln auf. Man verwendet sie für Röstkartoffeln, Kartoffelsalat oder Gra-



Auf die richtige Wahl kommt es an

Mehlige Kartoffeln

Eigenschaften: Die Schale platzt beim

Kochen auf, die Kartoffeln zerfallen leicht, nehmen Flüssigkeit auf und haben einen höheren Stärkegehalt.

Verwendung:

Püree, Kartoffelteig, Knödel, Folienkartoffeln, Kartoffelcremesuppe, zum Binden von Saucen, Suppen und Eintöpfen und zum Auftunken von Saucen. Viele lieben es, die Kartoffeln mit der Gabel in die Sauce zu drücken und dann den Brei zu verspeisen. Das funktioniert am besten mit mehligen Kartoffeln.

Kartoffelgewürze

n

Das Kartoffelgewürz schlechthin ist der Majoran. Aber auch viele andere Kräuter und Gewürze harmonieren vorzüglich mit den Erdäpfeln: Kerbel, Dill, Thymian, Bohnenkraut, Schnittlauch, Petersilie, Salbei, Rosmarin, Oregano, Muskat oder Pfeffer.

Kartoffelleiche oder Vitaminbombe?

Man möchte es nicht glauben, drei hühnereigroße Kartoffeln decken 1/3 des täglichen Vitamin-C-Bedarfs. Also nicht nur Kiwi und Co schenken Vitamin C, auch die heimischen Kartoffeln. Zudem schonen diese die Umwelt, weil sie nicht weit gekarrt werden müssen. Beim Zubereiten der Kartoffel entscheiden Sie, ob das Vitamin C in der Kartoffel bleibt oder verloren geht. Beste Methode: Mit der Schale dämpfen, am besten in einem Dampfgarer oder auf dem Dünsteinsatz Schnellkochtopfs. eines



Wenn Sie jedoch die Kartoffeln schälen, in Würfel schneiden und in kaltem Wasser aufstellen, ist das der Tod für fast das ganze Vitamin C.

Warum ungeschälte Kartoffeln verwenden:

Beim Schälen entfernen Sie den Schutzmantel, die Vitamine laugen aus. Die in der Schale vorhandenen darmreinigenden Ballaststoffe gehen durch das Schälen ebenfalls verloren.







Montag bis Freitag 8:00 - 18:00 Samstag 8:00 - 12:00



ellmauer zeitung

56 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021



Lehrlingsausbildung jährlich evaluieren

Seit 19. Mai steht es der Gastronomie und der Hotellerie frei, ihre Betriebe zu öffnen. Viele haben erst mit Ende Mai geöffnet, da es sich vorher für sie nicht lohnte.

Doch Sorgen gibt es viele in dieser Branche. "Ganz Europa braucht gleiche Testregeln", fordert WK-Bezirksobmann Manfred Hautz. Mit dem sogenannten grünen Pass würden wir uns selbst einschränken. Denn hierzulande wird kontrolliert und getestet, damit steigen die Infektionszahlen - unter Umständen deutlicher als in anderen Ländern, wo nicht so intensiv getestet wird, und dann gibt

es wieder eine Reisewarnung für unser Land.

"Für die Sommersaison gehe ich davon aus, dass es richtig scheppert - so wie im Vorjahr", sagt Hautz. Die Buchungslage ist gut und die Menschen wollen endlich raus. Und das bringt die Branche in Bedrängnis.

Tatsächlich sind viele Gastro-Mitarbeiter in die Industrie abgewandert, denn Notstandsempfänger zu werden, war nicht deren Ziel. Solange jedoch ein Betrieb noch auf Kurzarbeit eingestellt ist, kann er auch nicht um Saisonarbeiter ansuchen. Von heute auf morgen bekommt man aber auch in dem Fall keine Mitarbeiter und deshalb fordert Hautz, dass es die Möglichkeit geben muss, diesen Antrag früher zu stel-

Hautz ist aber auch generell

um die Lehrlingsausbildung bemüht. "Der Lehrstoff sollte jährlich evaluiert werden", meint er. Damit wäre sichergestellt, dass der Unterricht und das praktische Arbeiten im Betrieb einander ergänzen. Davon würde die Lehrlingsausbildung generell profitieren und für junge Menschen wäre diese Art der Ausbildung attraktiver. Was den Bezirk Kufstein wirtschaftlich ausmacht, ist die



Mischung der Betriebe vom Einzel- und Familienunternehmer bis zur Industrie, und das in allen Branchen. Diese Vielfalt sorgt dafür, dass die Wirtschaftszahlen halbwegs stabil bleiben - trotz der Lockdowns. Und schließlich gibt es auch einige industrielle Gewinner.

Wichtig ist für Hautz die kommende Wintersaison, denn diese ist wirklich ausschlaggebend für die Tourismusbranche und die davon profitierenden Handwerker und Dienstleister. Er hofft, dass ein Großteil der Menschen bis dorthin geimpft



Neuer Treichlhof eröffnet

Gut Ding braucht Weile, das mussten Herbert Treichl jun. & Mira Podgorac in den letzten Jahren am eigenen Leibe oder in diesem Fall auf der eigenen miterleben. Wirtsseele Nach einem kompletten Neubau wurden nun die Tore geöffnet. Zu den ersten Gratulanten zählten Ellmaus Bürgermeister Klaus Manzl und TVB-Obmann Peter Landlinger.

Neue Mitglieder

Kürzlich fand bei der FF Scheffau die Florianifeier statt. In diesem Rahmen konnten neun neue Mitglieder in den Aktivstand übernommen werden. Insgesamt verfügt die FF Scheffau somit über 49 Mitglieder.



Florianifeier mit Mitalieder-Angelobung in Scheffau

Große Reifen bedeuten große Verantwortung

Großtraktoren überragen beinahe alle anderen am Verkehr Teilnehmenden um ein Vielfaches. Das löst oft ein mulmiges Gefühl aus vor allem dann, wenn die Platzverhältnisse im Ortsgebiet beengt sind.

Das Land Tirol ruft LenkerInnen von solchen Großtraktoren deshalb – über die Einhalgeltenden Vorschriften gesetzlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen hinaus - zur besonderen Rücksichtnahme auf.

"Große Reifen bedeuten große Verantwortung. An ausgewählten Orten in ganz Tirol werden Tafeln aufgestellt, die einen Reifen eines Großtraktors und ein Kind in Echtgröße zeigen, aufgestellt. So werden

die Größenverhältnisse auf einen Blick sichtbar.

In den vergangenen fünf Jahren ist der Traktorenbestand in Tirol um fast acht Prozent auf rund 28.500 gestiegen. Großtraktoren kommen in vielen Bereichen zum Einsatz. "In der Landwirtschaft sind sie eher die Ausnahme als die Regel, aber es gibt sie natürlich auch - gerade im überbetrieblichen Einsatz oder auch im Winterdienst", weiß LHStv Josef Geisler.

Die Landwirtschaft kennt keine geregelten Arbeitszeiten. Die Feldarbeit muss oft unter großem Zeitdruck innerhalb weniger Tage oder gar Stunden auch am Abend und am Wochenende erledigt werden. Dafür bittet LHStv Geisler die Bevölkerung um VerständTreffen der Anonymen Alkoholiker und der Al-Anon-

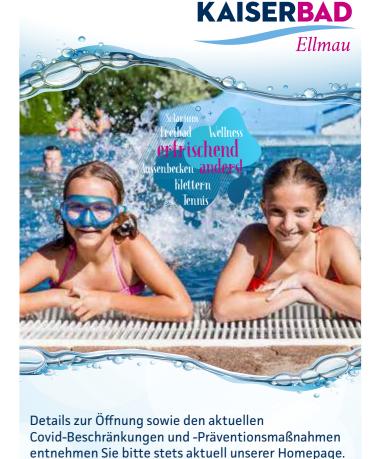
Angehörigen-Gruppe jeden Donnerstag (auch Feiertags). Um 19 Uhr im Dekanatshof in St. Johann/T., Dechant-Wies-

ALKOHOLIKER

hofer-Straße. Telefon: 0650/4160211

ANONYME

nis. Auf der anderen Seite sind die LenkerInnen der Schwergewichte aber ihrerseits aufgerufen, Rücksicht zu nehmen: "Großtraktoren rufen bei der Bevölkerung einfach Unbehagen hervor, insbesondere wenn man im Ortsgebiet mit Anhänger oder der Erntemaschine unterwegs ist."





ellmauer zeitung

58
Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll

Visualisieren - wenn man genau wissen will, wie es im fertigen Zustand aussieht

Wenn noch nichts davon existiert, wovon der Kunde träumt, dann ist das die beste Basis für Markus Eisenmann. Das reizt ihn am allermeisten. "Ich mach all das, was es nicht gibt", sagt er.

D-art nennt sich die Firma, die im Wirtschaftspark in Söll ansässig ist. Angefangen hat seine berufliche Leidenschaft mit dem Fotografieren, dabei







ist er auf das Programm Photoshop gekommen und hat rasch erkannt, dass er damit Seit 2014 ist Markus selbstständig tätig. So fertigt er beispielsweise OperationsanimaLeitsystem entwickelt. "Unser visuelles 3D-Leistsystem kommt fast ohne Texte



Markus Eisenmann visualisiert Ihre Vorstellungen.

an die Grenzen stößt. Daher hat er dann eigene Wege gefunden. tionen für Ärzte und Patienten an. Mit den Tirolkliniken in Innsbruck hat er ein neues und Schilder aus. Das tirolweit einzigartige System ist derzeit im Kinder- und Herzzentrum









der Tirolkliniken im Einsatz und übertrifft alle Erwartungen", sagt der gelernte Maschinenbautechniker, der als absoluter Ein-Mann-Unternehmer tätig ist.

Produkt-Visualisierungen

Prototypen herzustellen ist teuer. Markus Eisenmann geht dabei für seine Kunden einen anderen Weg. "Egal ob Sie CAD-Dateien besitzen oder nur eine Idee haben. Ich unterstützte Sie bei der Umsetzung Ihres Vorhabens. Ich bin auch in der Lage, ganze Videos oder 360-Grad-Präsentationen zu

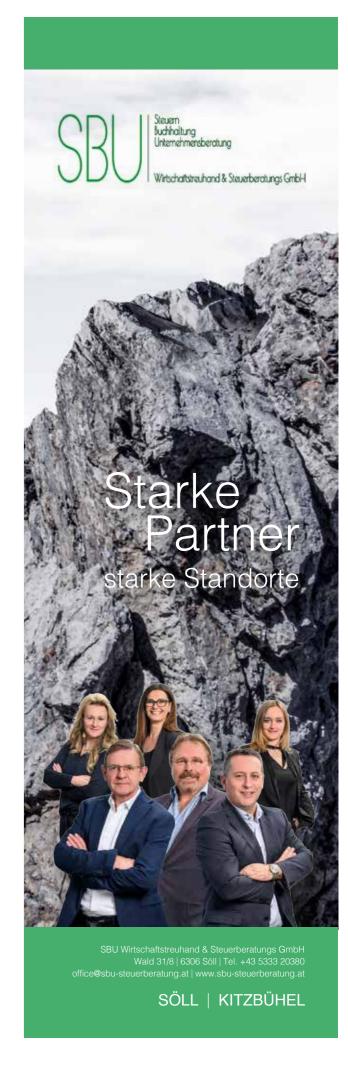
erzeugen. Auch bei Crowdfunding-Projekten kommen meist 3D-Renderings zum Einsatz. Häufig unterstütze ich auch Möbelhersteller bei der Umsetzung Ihrer Montagepläne und technischen Dokumentationen.

Planen Sie einen Neubau oder einen Umbau, dann lassen Sie sich das Visualisieren. Bei D-art bekommen Sie eine nahezu fotorealistische Qualität. In Kooperation mit den beteiligten Architekten bzw. Innenraum-Ausstattern setzt Eisenmann Ihre Wünsche um.









|mauer zeitung

e||mauer zeitul

60 Ellmau · Going · Scheffau · Söll 06 | 2021 Ellmau · Going · Scheffau · Söll

Wings for life world run

Laufen für die, die es selbst nicht können Der wohl größte Lauftreff der Welt fand am 9.Mai statt. Wings for life – eine Vereinigung für Rückenmarksforschung, hat dazu aufgerufen und weltweit nahmen knapp eine Million Laufbegeisterte daran teil.



Initiator Wings for Life World Run - Gery Sammer- Initiator zu Teilnahme des Schiclubs

Auch der Schiclub Ellmau ist mit 32 Läufern angetreten.

Bei traumhaftem Kaiserwetter machten sich die Sportler in Ellmau auf den Weg. Leicht zu erkennen waren sie an ihrem neuen Trainingsoutfit, gesponsert von Intersport Winkler, Outdoor Hofer, Holzbau Hetzenauer und Elektro Hochfilzer. Von allen Teilneh-



Fabian Partinger

mern zusammen wurden 339 Kilometer gelaufen und davon profitiert die Vereinigung "Wings for life".

Als gemeinnützige Stiftung fördert Wings for Life weltweit aussichtsreiche Forschungsprojekte – derzeit sind es 59 - und klinische Studien. Das große Ziel ist die Heilung von Querschnittslähmung. Der Wings for Life World Run hilft, dieses Ziel zu erreichen. Jeder einzelne, der an den Start geht, trägt mit seinem Startgeld dazu bei.

Die treibenden Kräfte hinter



Schiclub Ellmau um 13:00 gestartet



Die begeisterten Teilnehmer des Schiclubs Ellmau

Wings for Life sind der zweifache Motocross-Weltmeister Heinz Kinigadner und Red Bull Gründer Dietrich Mateschitz. Ein Unfall von Kinigadners Sohn Hannes im Jahr 2003, der eine hohe Querschnittslähmung zur Folge hatte, war der Anstoß, die Stiftung ins Leben zu rufen.

Der Schiclub bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmern und Helfern für den Einsatz und bei den Sponsoren für das neue Trainingsoutfit.

GRATULIEREN

Der Schiclub Ellmau gratuliert den Geschwistern Elisabeth und Josef Kucera zur Aufnahme in den Landeskader.

Elisabeth, Jahrgang 2006, stand in der abgelaufenen Saison drei Mal am Siegerpodest und vier Mal wurde sie Dritte. Ihr Bruder Josef, Jahrgang 2004, erreichte zwei erste Plätze, fünf Mal wurde er Zweiter und einmal Dritter.

Der SC Ellmau wünscht Ski Heil für die kommende Saison und dass die Beiden weiterhin so erfolgreich sind.



Die Iron-Riders mit Teamleiter Georg sind bereit und freuen sich auf alle Einheimischen und Gäste. Tipp: Punktekarte holen!

Let's ride! Trail-Feeling pur im neuen Söller Bike Saloon

Wenn's darum geht, die diesjährige Bike-Saison mehr denn je zu genießen, dann bieten sich durch Training auf den abwechslungsreichen Trail-Lines und auf dem Pumptrack ideale Bedingungen, um die eigene Fahrtechnik zu verbessern, sicherer am Bike zu werden und mit noch mehr Fun auf Trails und im Gelände zu shredden!

Und das nicht nur mit dem Bike oder E-Bike: auch Boarder, Skater und Scooterfahrer kommen nicht zu kurz auf der neuen Spielwiese für Adrenalinjunkies.

Der Bike Saloon in Söll, gebaut und realisiert vom TVB Söll mit der Region Wilder Kaiser und der Gemeinde, ist eröffnet und erfreut sich bereits größter Beliebtheit bei verschiedensten Personen aus allen Altersgruppen, bei Mädels sowie bei Jungs. Selbst für Junggebliebene im höheren Alter gibt es spezi-

elle Angebote und es ist wirklich jeder herzlich dazu eingeladen vorbeizuschauen, um seine Fahrtechnik zu verbessern und Spaß auf den Trails zu haben!

Die "Sheriffs", sprich Guides, sind bestens vorbereitet und starten mit einem breiten Programm für jede Altersklasse und jedes Level – von den kleinsten 12-Zoll-Ridern bis hin zum 29-Zoll-Biker – in die Radsaison.

Die "Iron Riders", ein Team professioneller Guides von Sport Edinger, freuen sich auf viele Einheimische und Gäste, die an ihren Sicherheitstrainings und Touren teilnehmen!

Spaß und Action in den Parcours ist garantiert – viele Wiederholungstäter wurden schon gesichtet! Auch Mountainbike-Profi Lisi Osl ist vom neuen Gelände begeistert und teilte – zur Freude aller Kids – ihr Bike-Wissen sowie viele Tipps und Tricks und

sport-edinger.at zu finden oder direkt bei Sport Edinger in Söll im Dorf oder im Servicecenter in der Talstation der Bergbahn Söll.

Details und Infos zu allen Angeboten sind unter www. 61



Begeisterung bei MTB-Profi Lisi Osl auf den Trails vom neuen Bike Saloon in Söll! Sie zeigte den Jüngsten viele



Freuten sich über den gelungenen Start und die rechtzeitige Fertigstellung des Bike Saloons, die nur durch den Zusammenhalt und den Einsatz aller Beteiligten möglich war: Alexander Edinger von Sport Edinger, der mit seinem Team für die ordnungsgemäße Betreuung des Parks verantwortlich zeichnet, mit Gabriel Eder vom TVB Söll.

natürlich ihre Skills zum Start des neuen Bikeparks.

Sport Edinger bietet einen Rundumservice:

Geführte Touren, tägliche Ausfahrten, Radservice, Verleih und ein vielfältiges Sommer-Programm, abgestimmt auf alle Bedürfnisse, stehen bereit, um erlebt zu werden!



www.sport-edinger.at 2x in Söll – im Dorf und in der Talstation der Bergbahn +43 (0) 5333 / 20040

Werbung

zeitung e//mauer zeitung

Kaiser-Trophy 2021

Der Gleitschirmwettbewerb des Kaiseradler Fliegerclubs Ellmau findet von 19. - 20. Juni in Ellmau statt.

Kontaktperson: Simon Arnold, +43 (0) 664 94 69 003, kaiseradler.net@gmail.com



Der Himmel wird bunt



TC Sparkasse Ellmau startet mit neuen Mannschaften

Im Vorjahr konnte der TC Sparkasse Ellmau viele neue Mitglieder generieren, sodass man zwei neue Mannschaften aufstellen konnte.

Es gibt also nun eine dritte Herrenmannschaft mit Mannschaftsführer Thomas Farthofer und eine 45+-Herrenmannschaft mit Kapitän Wolfgang Leo. Wir wünschen allen viel Glück, vor allem denjenigen, die ihr Debüt bei der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft

Kurz zum diesjährigen Start: Die Damen 35+ werden heuer in einer höheren Liga, nämlich der Landesliga A, aufschlagen. Die Damen 1 können sich über starken Neuzuwachs freuen. Bei den Damen 2 übernimmt Theresa Gugglberger die Mannschaftsführung, welche motiviert in die neue Saison startet.

Die Herren 1 werden wieder in der Landesliga ihre Stärke beweisen. Die Herren 2 sind auch mit einem neuen ehrgeizigen Mannschaftsführer ausgestattet - hier übernimmt Lukas Kröll die Führung. Unsere erste Herrenmannschaft 35+ wird wieder in der LLB ihr Talent beweisen, während die zweite Herrenmannschaft 35+ auch einen neuen Teamkaptain bekommt. Hier übernimmt Christoph Bichler die Führung. Die Freude ist groß

darüber, dass eine starke U11-Mannschaft aufgestellt werden konnte, diese steht unter der kompetenten Führung von Mario Leitner.

Zahlreiche Mitglieder sind schon fleißig beim Trainieren, da mit Anfang April die drei Allwetterplätze eröffnet werden konnten, was nach einer langen Winterpause alle freute und motivierte. Heuer werden



Auf gehts in die neue Saison

alle Spieler des Vereins mit neuer Bekleidung glänzen. Der Dank dafür geht an die zahlreichen Sponsoren. Allen voran geht diesbezüglich ein großer Dank an Sport Gatt für die Abwicklung der Bestellung. Der Vereinsvorstand und die Spieler würden sich wieder für zahlreiche Unterstützung, vor allem bei den Heimspielen, bedanken. Die Spieltermine sind auf Tennistirol zu finden oder auf der Facebook- und Instagramseite des Vereins.

Sportförderung des Landes

Über eine Million Euro werden aus dem Sportförderungsfonds bereitgestellt. Der Großteil fließt in die Förderung des



Leistungssport im Mittelpunkt

Jugend-Leistungssportes sowie in die Verbandsarbeit. "Wir haben im Sportland Tirol eine beeindruckende Breite an Möglichkeiten - vom American Football über Handball bis hin zu Leichtathletik oder Skisport", sagt der zuständige LR Josef Geisler. Er sieht das Land Tirol nicht nur als Naturjuwel, Tourismus- und Wirtschaftsstandort, sondern auch als Sportland.

Seitens des Landes ist es daher ein Anliegen, diese Entwicklung weiter zu fördern und zu stärken. Vor allem habe sich auch der Jugend-Leistungssport herausragend entwickelt. "Mit den nun zur Verfügestellten Mitteln gung werden auch Nachwuchstalente die besten Bedingungen für ihr sportliches Fortkommen haben", betont LH-Stv Geisler.

Außerdem unterstützt das Land Tirol die Sportvereine bei der Durchführung von internationalen, nationalen und österreichischen Meisterschaften.















U13: Platz 1 Tiroler Meister - Kaufmann Sebastian, RV Bike Sport Scheffau



U13: Platz 1 Tiroler Meisterin - Küchl Mara, RV Bike Sport Scheffau, Platz 2 Wittner Anna, RV Bike Sport Scheffau



U17: Platz 3 Knaubert Sophia, RV Bike Sport Scheffau

Am 15. Mai trafen sich in Scheffau die besten Biker Tirols, um beim 2. Wilder Kaiser MTB Race die Tiroler Meistertitel unter sich auszumachen. Neben den Mountainbikern aus Tirol fanden sich auch Fahrer aus Bayern und dem restlichen Österreich ein.

130 Teilnehmer in den unterschiedlichen Altersklassen machten das Rennen zu einem wahren Bikefestival. Die besten Nachwuchsfahrer

2. Wilder Kaiser Bike Race samt Tiroler Meisterschaft

aus Österreich und Tirol kämpften dabei um die Podestplätze und versuchten auf der selektiven und technisch anspruchsvollen Strecke ihre Bestes zu geben.

"Die Strecke wurde den Fahrern sicher gerecht und durch den Regen am Vortag war der Parcours sehr weich und gerade bergab schwierig zu fahren", erklärt der Veranstalter Matthias Knaubert.

In Summe haben die Kaderfahrer die Rennen dominiert und das Niveau der Rennen auf das höchste Level heben können. Insgesamt 40 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf, die Teilnehmer zeigten sich durchwegs diszipliniert und auch die Siegerehrungen sind problemlos vonstatten gegangen.

Der örtliche Bikeverein RV Bike Sport Scheffau ging mit



Die jungen Mountainbiker wuchsen an diesem Tag über sich hinaus.



Junioren, Platz 2 Steiner Marco RV Bike Sport Scheffau

seinem Nachwuchs an den Start. Die jungen Mountainbiker wuchsen an dem Tag über sich hinaus und konnten mit mehreren Medaillen in der Tiroler Meisterschaft einige Erfolge verbuchen.

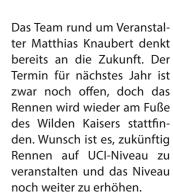












65





Österreich kämpften um die Potestplätze in Scheffau







06 | 2021



Geht ein Mensch von uns, dann ist das für die Angehörigen ein trauriger Moment und trotz all der Trauer ist es notwendig, vieles zu regeln. Parten, mit denen den Verstorbenen sozusagen eine letzte Ehre erwiesen wird, zu verschicken, wie das viele Jahrzehnte lang Brauch war, ist heute oftmals nicht mehr möglich. So erfahren Menschen der Region oft erst Monate nach der Beerdigung von diesem Todesfall. Wir bieten Ihnen in der Ellmauer Zeitung die Möglichkeit,

dass auch die Gemeindebürger und die nicht so nahen Bekannten vom Tod Ihres Angehörigen erfahren.

Oftmals ist es aber auch den Familien ein Bedürfnis, sich bei jenen Menschen öffentlich zu bedanken, die den Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet und umsorgt haben. Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen den passenden Rahmen für Ihre gewünschte Größe und finanziellen Mittel zur Verfü-



INFO AUS DEN PFARREN



ÖFFNUNGSZEITEN GOTTESDIENSTZEITEN

PFARRKANZLEI ELLMAU Pfarrer Mag. Michael Pritz Tel. 0043 (0)5358 2291 Dienstag und Freitag 9:00-12:00 Uhr pfarre.ellmau@pfarre.kirchen.net

PFARRKANZLEI GOING Pfarrer Johnson Mathew Tel. 0043 (0)5358 2464 oder 0043 688 608 745 94 Mittwoch 9:00-12:00 Uhr www.pfarre-going.at

PFARRKANZLEI SCHEFFAU Pfarramtsleiterin Claudia Turner Tel. 0043 (0)5358 8332 Dienstag 8:00-12:00 Uhr, Freitag 16:00-18:30 Uhr claudia.turner@aon.at http://pfarre.scheffau.net

PFARRKANZLEI SÖLL Pfarrer Mag. Adam Zasada Tel. 0043 (0)5333 5308 Montag bis Freitag 8:00-12:00 Uhr pfarre.soell@pfarre.kirchen.net www.kirchen.net/pfarre-soell

FLLMAU

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr Vorabendmesse Samstag 19:00 Uhr Gottesdienst wochentags Mittwoch 7:00 Uhr Donnerstag 19:00 Uhr Freitag 19:00 Uhr

GOING

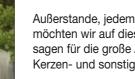
Sonntagsgottesdienst 9:00 Uhr Vorabendmesse Samstag 19:00 Uhr (Winterzeit) Samstag 17:00 Uhr (Sommerzeit)

SCHEFFAU

Sonntagsgottesdienst 8:30 Uhr keine Samstag-Vorabendmesse Dienstag Gottesdienst 19:00 Uhr

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr Vorabendmesse Samstag 19:00 Uhr Mittwoch/Freitag 19:00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen der Bundesregierung varijeren die Zeiten der Gottesdienste bzw. dürfen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden. Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Pfarrämtern.



Johann Hetzenauer

Postbeamter i.R. 09.08.1944 -14.03.2021

Ellmau, im April 2021

DANKSAGUNG

einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Es ist schwer.

Außerstande, jedem einzelnen zu danken,

möchten wir auf diesem Wege allen ein herzliches "Vergelt's Gott" sagen für die große Anteilnahme, die sie uns in Wort und Schrift, durch Mess-, Blumen-, Kerzen- und sonstige Spenden zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders bedanken wir uns:

- beim Sozialsprengel Söllandl
- bei unserem Hausarzt Dr. Lorenz Steinwender
- bei Herrn Pfarrer Mag. Michael Pritz und seinen Ministranten
- beim Chorklang Ellmau und der Organistin
- bei Burgi fürs Vorbeten

Die Trauerfamilie

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung unserem lieben Papa entgegengebracht wurde.

Ein herzliches "Vergelt's Gott"

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise durch Wort, Schrift, Blumen-, Kerzen-, Mess- und sonstige Spenden zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

- Altenwohnheim Scheffau mit Pflegeteam
- Hausarzt Dr. Markus Muigg mit Team
- mobiles Palliativteam vom KH Kufstein
- Pfarrer Mag. Michael Pritz mit Ministranten und Mesner
- Theresa Salvenmoser und Vorbeterinnen Resi und Burgi
- Bürgermeister Klaus Manzl
- BMK Ellmau mit Bläsergruppe und Sargträgern
- Kirchenchor Ellmau mit dem Chorklang

Ellmau, im März 2021

Geli, Hans und Steffi mit Familien

Edi Told 16. 05. 1941 - 07. 06. 2020

Ein Jahr ohne Dich

und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke, die uns an Dich erinnern. Sie machen uns glücklich und manchmal auch traurig, aber lassen uns Dich nie vergessen.

In liebevoller Erinnerung an

Edi Told

Vielen Dank an alle, die über Dich sprechen und an Dich denken!

Annemarie Ewald, Robert und Sandra mit Familien

Ellmau im Juni 2021

DANKSAGUNG



Josef

Haselsberger

"Hausbach-Sepp"

06.06.1941 - 19.03.2021

Michael Thaler "Witzl Mich"

20.07.1921 - 22.04.2021

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Worte, Gebet, Blumen-,

Ein herzliches "Vergelt's Gott"

bis wieder der Heiland mich ruft. Meine Lieben, weinet nicht, dass mein Aug' im Tode bricht. Ich sterbe ruhig, glaubensvoll, meine Teuren, lebet wohl!

müde gemacht von des Alters Beschwerden. Nun halte ich Rast in der friedlichen Gruft,

Lange bin ich gepilgert auf Erden,

Kerzen-, Messspenden und Spenden an den Sozialsprengel Sölllandl zum Ausdruck brachten.

Wir danken besonders:

- Frau Dr. Barbara Kranebitter und ihrem Team für die sehr einfühlsame Betreuung von unserem Tat und Opa
- Pfarrer Michael Pritz und Pfarrer Herbert Haunold
- den Ministranten und dem Messner
- den Vorbeterinnen Burgi und Resi
- der Bläsergruppe und der Organistin
- dem Heimkehrer und der Tracht für das letzte Geleit
- den Nachbarn fürs Kreuzl tragen und Bildchen verteilen
- den Gemeindearbeitern fürs Arbeiten am Grab
- die Lichtlein im Internet

Ellmau, im April 2021

Die Trauerfamilie

e||mauer zeituna

www.huppenkothen.com

HUPPENKOTHEN verkauft, vermietet und repariert Mini- & Kompaktbagger sowie ein breites Spektrum an Baumaschinen. Das sehr gut funktionierende, flächendeckende Händler- und Verkaufsstellennetz macht HUPPENKOTHEN zu einem europaweit führenden Anbieter mit einer breiten Palette an Mini- & Kompaktbaggern



In unserer Mietstation Going kommt folgende Position zur Besetzung

LEHRE ALS BAUMASCHINENTECHNIKER (M/W)

Baumaschinentechniker warten und reparieren Maschinen, Gerätschaften und Anlagen, die im Bauwesen verwendet werden (z.B. Bagger, Kräne, Transportmaschinen). Dabei arbeitest du in Werkstätten sowie direkt vor Ort auf Baustellen.

LEHRBEGINN AUGUST 2021 | LEHRZEIT 3,5 JAHRE

Lehrlingsentschädigung brutto: 1. LJ € 710,- | 2. LJ € 895,- | 3. LJ € 1.170,- | 4. LJ € 1.555,-

Du hast großes Interesse an Baggern, Baumaschinen und Technik? Du hattest schon immer ein technisches Verständnis und Freude an der Arbeit mit Maschinen? Du hast dein 9. Schuljahr erfolgreich abgeschlossen? Wir freuen uns auf dich und deine Bewerbung!

Huppenkothen GmbH | Innsbruckerstraße 6 | Marco Hagen | T +43 5574 78530 | lehre@huppenkothen.com | www.huppenkothen.com





BUCHHALTUNG & PERSONALVERWALTUNG

..mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung, Berufserfahrung und Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit. Du bist als Teil eines offenen, selbstständigen Teams, wichtiger Ansprechpartner für unsere Mitarbeiter und Partnerfirmen. Als einer der größten touristischen Arbeitgeber der Region erwarten dich, neben deinem vielfältigen Aufgabenbereich, ein angenehmes Arbeitsklima, regelmäßige Arbeitszeiten (MO-FR) und zahlreiche Benefits.

> Buchhalter- bzw. Personalverrechnerprüfung von Vorteil. Entlohnung ab KV (Überzahlung je nach Qualifikation). Wir freuen uns über Deine Bewerbung!

A-6353 Going | Kaiserweg 1 | Telefon: +43/(0)5358/2000 E-Mail: karriere@stanglwirt.com www.stanglwirt.com

PERSONAL & **STELLENMARKT**





Wir suchen ab 01. Juni zur Unterstützung für unser Team im Hotel

KELLNER/IN - SERVICEMITARBEITER/IN

und für unsere Blattlalm/ Astberg 1.250 m (Tagesbetrieb 8:30 - 17:00 Uhr)

JUNGKOCH/ JUNGKÖCHIN **BUFFETMITARBEITER/IN FÜR SB**

HOTEL BLATTLHOF, Frau Oberleitner Innsbrucker Straße 1 • 6353 Going • Tel.: +43 5358 2401 • hotel@blattlhof.at

> **Ihre Stellenanzeige** in der Ellmauer Zeitung 0664-88982720

anzeigen@ellmauer-zeitung.at

ellmauer zeitung



ATS Astner-Transport-Service GmbH

www.ats-trans.com

Wir stellen ein

LKW-Fahrer/in

für Kranauto oder Sattelzug oder Hängerzug

- * Entlohnung bei entsprechender Qualifikation ab €15,00/Std.
- * Vollzeitbeschäftigung und Jahresstelle
- * div. Kostenzuschüsse, z.B Fahrtkostenzuschuss Telefonkosten, C95.
- * Abwechslungsreiche Tätigkeiten in Tirol und näherer Umgebung
- * Dienstwohnung zur Untermiete bei Bedarf möglich

- * Kranpraxis und/oder Erfahrung im BAUSTELLENBEREICH mit Sattelzug und/oder Hängerzug
- * Gute Ortskenntnisse
- * Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- * Pünktlichkeit, Teamfähigkeit, motiviertes und gepflegtes Auftreten

Du hast noch keine Praxis?

Anfänger und Quereinsteiger werden am Gerät eingeschult! Kostenbeteiligung am Führerschein nach Absprache möglich!

Schick deine Bewerbung mit Lebenslauf an office@ats-trans.com

+43664 / 54 30 890 oder +435335/ 40 1 41

Arbeitgeber und Lehrlingsausbilder aufgepasst!



Mitarbeiter Ehrt eure sowie Lehrlinge und schickt uns Fotos eurer Auszubildenden bestandenen Prüfungen und Abschlüssen und Jubi-

Gerne publizieren wir die Erfolge unserer nächsten Generation. redaktion@ellmauerzeitung.at

GRATULIEREN



69



Polier Robert Lackner

Wir gratulieren Manfred Fuchs und Robert Lackner zur erfolgreich abgeschlossenen Polier Ausbildung im Holzbau.



Polier Manfred Fuchs

Wir sind stolz auf euch! Zimmerei Naschberger GmbH Andreas Naschberger

10-jähriges Jubiläum

2011 hat Tini Koller ihre Lehre in der Grünzone in Söll begonnen. 2014 hat sie das goldene Leistungsabzeichen bei den Tirolskills gemacht, ebenso Platz 3 beim österreichischen Bundeslehrlingswettbewerb, und im selben Jahr hat Tini Koller die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abgelegt.

"Es ist selbstverständlich, dass man so eine Mitarbeiterin nicht mehr hergibt", ist Bri-Treichl-Krätschmer gitte überzeugt.



Die stolze Chefin Brigitte Treichl-Krätschmer mit Floristin und Ausbilderin Tini Koller

DIE NÄCHSTE e||mauer zeitung



für die Region Wilder Kaiser erscheint am

04. August 2021

Anzeigen- & Druckunterlagenabgabe: 16. Juli 2021

ellmauer zeitung

ellmauer zeitung

Kein COVID-Test notwendig!*

Das Pflegeheim Scheffau als Ausbildungsstätte

Aufgrund der immer älter wedenen Bevölkerung nimmt auch die Zahl pfelgebedürftiger Mesnchen stark zu. Um dem damit steigenden Bedarf an qualifiziertem Pflegeprsonal gerecht zu s'werden, ergreift das Pflegeheim Scheffau aktiv Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung.

Ein wichtiger Kooperationspartner in diesem Zusammenhang ist die Pflegestiftung Tirol der Arbeitsmarktförderungs (AMG Tirol) des AMS. Diese bietet arbeitslosen arbeitssuchenden Personen die Möglichkeit einer Ausbildung im Pflegebereich. Derzeit absolvieren gleich drei Frauen im Pflegeheim Scheffau Praktika im Zuge ihrer Ausbildung zur Pflegeassistentin an der Gesundheits-Krankenpflegeschule Kufstein und St. Johann.

Familienfreundliche Ausbildung

Ida Steinpatz aus Söll arbeitete bis vor kurzem noch in der Gastronomie, trug sich aber schon länger mit dem Gedanken, einen Pflegeberuf zu ergreifen. "Mit der familienfreundlichen Variante ist diese Ausbildung neben meinen beiden Kindern möglich", zeigt sie sich froh über diese Möglichkeit. Auch Katrin Ascher aus Kufstein nimmt dieses Ausbildungsangebot ihrer Familie in Anspruch. Tamara Rainer aus Kirchdorf, die die Vollzeitausbildung zur Pflegeassistentin macht, ist sehr dankbar, dass sie die Praktika im Pflegeheim Scheffau absolvieren darf: "Ich habe mich von Anfang an im Haus und im Mitarbeiterteam sehr gut aufgehoben gefühlt."

Fixe Einstellungszusage

Sobald die Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen sind, werden die drei ihren Dienst als Pflegeassistentinnen im Pflegeheim Scheffau antreten können. "Die Pflegestiftung ermöglicht uns, dass wir bedarfsgerecht ausgebildetes Personal, das in unserem Haus bereits gut eingearbeitet ist, in ein Dienstverhältnis übernehmen können", sieht Pflegedienstleiter Robert Stotter den großen Vorteil in der Zusammenarbeit mit der AMG Tirol.

qualifiziertes Personal an unser Haus zu binden, um den hohen Pflegestandard halten zu können", betont der Obmann des Gemeindeverbandes, Wolfgang Knabl.

Der Ausbildungsbereich im Pflegeheim Scheffau soll noch weiter ausgebaut werden. "Neben den Schülern, die regelmäßig ihre Praktika, Ferialarbeit oder Schnuppertage im Haus absolvieren, freuen wir uns, dass wir nun in der Heimküche auch die Möglichkeit einer Lehrlingsausbildung



Zivildiener Mario Kindl (links), der noch bis Ende Juni im Haus ist, schult seinen neuen Kollegen Laurence Lintner im Besuchsmanagement ein.

Mitarbeiterförderung

Um dem Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal zusätzlich entgegenzusteuern, unterstützt der Gemeindeverband des Pflegeheims Scheffau die Mitarbeiter bei Aus- und Weiterbildungen sowie Aufschulungen, sei es durch deren Finanzierung oder durch entsprechendes Entgegenkommen bei den Praktika im Haus. "Wir sind dankbar, dass die Bürgermeister der Verbandsgemeinden Söll, Scheffau und Ellmau die Notwendigkeit sehen, durch solche Maßnahmen

anbieten können", so Knabl weiter.

Zivildienst als wichtige Stütze

Nicht zu vergessen sind die Zivildiener, die im Pflegeheimalltag keiner mehr missen möchte. Mit Anfang Mai hat Laurence Lintner aus Scheffau seinen Zivildienst im Pflegeheim Scheffau angetreten. Der Zivildienst im Haus sieht Hilfsdienste bei der Betreuung und Begleitung der BewohnerInnen vor. Darüber hinaus arbeiten die Zivildiener in der



e Gratis

Kleinanzeigen

Kupon

auf Seite 32

e||mauer zeitung



Ida Steinpatz absolviert derzeit ihr Praktikum als angehende Pflegeassistentin im Pflegeheim Scheffau.

Küche mit, gehen dem Haustechniker zur Hand und erledigen auch Aufgaben, die in der Verwaltung anfallen. Im Zuge der Coronapandemie werden sie vor allem auch im Besuchsmanagement eingesetzt.

Der Zivildienst in einem Pflegeheim kann aber auch prägend für den weiteren Berufsweg sein. Zwei ehemalige Zivildiener haben sich für einen Pflegeberuf entschieden, einer arbeitet bereits als Pflegeassistent im Haus, der andere hat die Ausbildung zum Pflegeassistenten begonnen und wird im Sommer ein Praktikum im Pflegeheim Scheffau absolvieren.

Kontakt bei Interesse an Schulpraktikum, Zivildienst oder Lehre im Pflegeheim: Pflegeheim Scheffau HL Thomas Einwaller Tel. 05358/8134-70 E-Mail: heimleitung@ pflegeheim-scheffau.tirol www.pflegeheim-scheffau. tirol

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich bis 07.11.2021 geöffnet 9:00 - 17:00 Uhr Mittelstation ab 19.06. geöffnet: Bergseitiger Zu- & Ausstieg 10:00 -16:45 Uhr

ELLMI'S



Asthery Pony Alm

O BERGBAHNEN_ELLMAU_GOING





ÖFFNUNGSZEITEN:

Hauptsaison täglich geöffnet:

03.07. - 12.09.2021 09:30 - 16:30 Uhr

Astbergbahn täglich geöffnet:

03.06 - 10.10. 9:00 - 17:00 Uhr

Nebensaison Juni:

03.06. - 06.06. | 12.06. - 13.06. 19.06. - 20.06. | 26.06. - 27.06.

Nebensaison Herbst:

am Wochenende geöffnet 18.09. - 10.10.





Bewege dich auf neuem Level mit dem neuen Tecnica-Trailrunner. Jetzt erhältich beim Sportfuchs! Tecnica MAGMA GTX € 169,95

